



**B W S**  
WIR SIND DAS ORIGINAL

# SEMINARPROGRAMM SÜD 2025









# SEMINARPROGRAMM SÜD 2025



# EINE REGION IM FOKUS: SEMINARPROGRAMM IM SÜDEN DEUTSCHLANDS

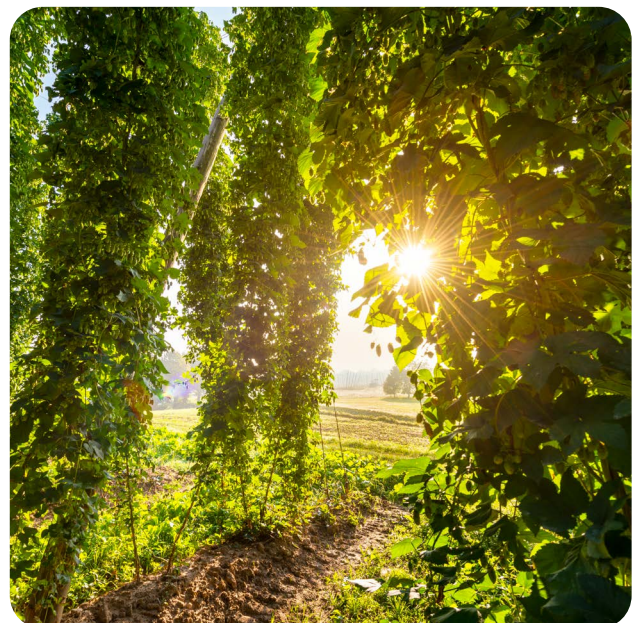
Du willst aus der Vielfalt unserer Seminare wählen, aber auch die kurzen Wege und die regionale Nähe im Süden Deutschlands nutzen? Dann sind die Seminare in dieser Broschüre genau das Richtige für dich. Sie stammen aus unserem Gesamtangebot und finden in ausgewählten Hotels in Baden-Württemberg und Bayern statt.

Kurze Wege, regionale Nähe, kompakte Weiterbildung: Unter diesem Motto kann man die Bildungsoffensive Süd zusammenfassen. Seit 2012 werden darüber in Bayern und Baden-Württemberg Seminare aus dem Bundesprogramm angeboten. Eine Erfolgsgeschichte von Anfang an.

Das Beste: Aufbauend auf dem bestehenden Programm können weiterführende Seminare oder solche mit aktuellem Themenbezug gebucht werden. Für eine angenehme Lernatmosphäre ist selbstverständlich gesorgt – unsere Seminare finden in ausgewählten Hotels statt, die über modernste Tagungstechnik verfügen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

Oder du rufst einfach an, um dich beraten zu lassen: 0511 7631-336.







**WIR SIND DAS ORIGINAL**



## **DIE BWS MACHT DEN UNTERSCHIED! 5 GUTE GRÜNDE FÜR DAS ORIGINAL:**

- 1** ERLEBE UND LEBE DEINE GEWERKSCHAFT UND IHRE SOLIDARISCHEN WERTE.
- 2** BILDE DICH GANZ PRAXISNAH FÜR DEINEN BETRIEBSALLTAG WEITER.
- 3** PROFITIERE VOM KNOW-HOW HOCH QUALIFIZIERTER REFERENT\*INNEN.
- 4** OB OFFLINE ODER ONLINE: UNSERE BILDUNGSFORMATE MACHEN ZUKUNFT.
- 5** VERNETZE DICH UND BILDE KOLLEGIALE NETZWERKE FÜRS LEBEN.

## 1

## ERLEBE UND LEBE DEINE GEWERKSCHAFT UND IHRE SOLIDARISCHEN WERTE.

Die IGBCE ist ein starkes Team von rund 600.000 Menschen und damit eine der größten Gewerkschaften in Deutschland. Sie setzt sich für die Interessen von mehr als einer Million Beschäftigten in ihren Branchen ein, gestaltet gemeinsam mit ihnen gute Arbeitsbedingungen, streitet für faire Löhne, sichert Arbeitsplätze – und steht für ein solidarisches Miteinander und soziale Gerechtigkeit. In diesem engagierten Netzwerk ist die IGBCE BWS der führende Anbieter von Fortbildungen, Kongressen und Tagungen. Unser Anspruch, den wir tagtäglich mit Leben füllen: gute Bildung für deine wichtige Arbeit in der Interessenvertretung. Nah an dir und unserer Gewerkschaft, nah an Politik und Wirtschaft.



## 2

## BILDE DICH GANZ PRAXISNAH FÜR DEINEN BETRIEBSALLTAG WEITER.

Weiterbildung – das ist nur graue Theorie? Nicht mit uns! Denn für einen nachhaltigen Lernerfolg braucht es mehr als reines Fachwissen aus Lehrbüchern: Nur mit praktischer Erfahrung kannst du das Erlernte besser behalten und in deinen Betriebsratsalltag übertragen. Mit mehr als 1.700 (Web-) Seminaren, Kongressen und Tagungen stärken wir seit mehr als 15 Jahren Betriebsrät\*innen den Rücken. Dafür sind wir stets am Puls der Zeit und passen unsere Lernformate an aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Arbeitswelt an. Was uns dabei zugutekommt? Unsere Nähe zur Gewerkschaft bietet zugleich eine unvergleichbare Nähe zur Praxis. Wir kennen deine Branchen, deine Themen und deine Herausforderungen – und befähigen dich, kompetent, schnell und effektiv handlungsfähig zu sein. Aber vor allem auch: zu bleiben.





## 3

## PROFITIERE VOM KNOW-HOW HOCH QUALIFIZIERTER REFERENT\*INNEN.

Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Ob Fachanwält\*innen, Rechts- oder Sozialwissenschaftler\*innen, Ökonom\*innen, Psycholog\*innen, Kommunikationsprofis oder Gewerkschaftssekretär\*innen und Betriebsrät\*innen: Unsere hochkarätigen Dozent\*innen kommen aus der Praxis, stehen selbst mit beiden Beinen im Beruf und brennen dafür, dir ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben. Sie alle teilen unsere Begeisterung für gewerkschaftliche Werte und die Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen. Keine Fragestellung, die dir im Betriebsalltag begegnet, ist ihnen fremd. Ihre Antworten darauf? Theoretisch fundiert, aktuell, anschaulich und immer auf Augenhöhe.

## 4

## OB OFFLINE ODER ONLINE: UNSERE BILDUNGSFORMATE MACHEN ZUKUNFT.

Manchmal stellt sich nicht nur die Frage: „Was soll ich lernen?“, sondern auch: „Wie soll ich lernen?“ Denn gerade in Zeiten von Digitalisierung, Transformation und New Work braucht auch das Lernen ein Update. Bei der BWS haben wir den Weg in die digitale Zukunft mit Blended Learning und WebSeminaren lange vor dem Wettbewerb beschritten – und sind ihn konsequent weitergegangen. Trotzdem sind wir fest davon überzeugt, dass Dialog zwischen Menschen nicht rein virtuell funktioniert. Eine feste Säule unseres Programms bleiben deshalb nach wie vor Präsenzseminare, Inhouse-Schulungen, Kongresse und Tagungen. Und selbst die erfahren von uns immer wieder ein Update ...



## 5

## VERNETZE DICH UND BILDE KOLLEGIALE NETZWERKE FÜRS LEBEN.

„Your network is your net worth“ – dein Netzwerk ist dein Vermögen. Auch wenn der Urheber dieses Zitats nicht bekannt ist, so hat der Spruch doch seine volle Berechtigung. Denn es ist immer wichtig, den eigenen Blickwinkel zu erweitern, sich gegenseitig zu inspirieren und sich mit Rat und Tat zu unterstützen. Auch hier spielt die BWS ihre volle Stärke aus. Denn wer einmal an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen hat, merkt es schnell: Unsere Seminare, Tagungen und Kongresse leisten deutlich mehr als die reine Wissensvermittlung. Hier lernst du Kolleg\*innen aus anderen IGBCE-Branchen und Betrieben kennen, erhältst von ihnen Denkanstöße und entwickelst Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Vom ersten Tag an entstehen so tragfähige, solidarisch und freundschaftlich geprägte Netzwerke, die dich in deiner Arbeit im Gremium voranbringen.





# BWS-SEMINARPROGRAMM: WISSEN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN

Du möchtest in komplexen Situationen strategisch denken und wirksam handeln können? Innovations- und Transformationsprozesse sollen für deine Kolleg\*innen so gestaltet werden, dass ihre Arbeitsplätze sicher sind? In allen Belangen willst du rhetorisch überzeugend argumentieren und souverän auftreten? Wir von der BWS wissen, auf welche Zukunftskompetenzen es für dich ankommt. Genau darauf haben wir unsere verschiedenen Weiterbildungsangebote ausgerichtet.







## VIELFALT DER LERNANGEBOTE

Deine Ansprüche an unser Bildungsprogramm sind umfassend und vielfältig – unsere Angebote auch. Das beweisen eindrücklich die mehr als 1.700 Seminare, WebSeminare, Workshops, Coachings, Konferenzen und Tagungen im Jahr. Da ist bestimmt auch für dich das Richtige dabei.



## PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

Benötigt man künftig überhaupt noch Vor-Ort-Veranstaltungen, wenn Wissenstransfer und Dialog online möglich sind? Unsere Antwort: ein klares Ja. Denn selbst Megatrends wie die Digitalisierung fordern Begegnungen ein, Verbindungen werden durch persönliche Vernetzung gestärkt. Praxisnahe Wissenskultur, wie wir sie meinen und fördern, braucht den physischen Kontakt mit Diskussionspartner\*innen und Gleichgesinnten – auch für eine solidarische Wir-Kultur. Deshalb schaffen wir Räume und Gelegenheiten, damit du Kolleg\*innen aus anderen Betrieben begegnen, gemeinsam lernen und dich zu Fragen einer starken Interessenvertretung austauschen kannst. Der Großteil unserer Seminare sind Wochenseminare: an fünf Tagen kannst du lernen und netzwerken.

Oder gehörst du zu denen, die sich am liebsten auf der Überholspur befinden und schnell von A nach B kommen wollen? Möchtest du intensiver und effektiver an den Seminarinhalten arbeiten und dich aktiv mit Fragen und Feedback einbringen? Dann sind unsere Intensivseminare genau das Richtige für dich. Diese Veranstaltungen sind für eine Dauer von drei Tagen konzipiert und werden ausschließlich in einem kleinen Teilnehmerkreis von bis zu maximal acht Personen mit hoher Interaktionsdichte abgehalten.



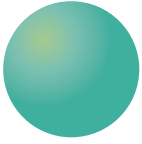
## VON BR-JAHRESTAGUNG BIS LERNWELTEN

Wer eine Weiterbildung der BWS besucht, geht immer auf eine kleine Reise: bricht auf zu neuen Horizonten, schnuppert hinein in ein neues Thema, entdeckt vielfältige Meinungen und Expertisen. So ist beispielsweise unsere BR-Jahrestagung ein Ort der Begegnung und des Dialogs und eine Schmiede für innovative Ideen. Denn die BR-Jahrestagung ist die zentrale Veranstaltung rund um aktuelle betriebs- und arbeitspolitische Themen und Entwicklungen. Von Vorträgen über Workshops und spannenden Podiumsdiskussionen bis zu einer prall gefüllten Ideenbörse ist alles dabei.

Lernen, wann und wo man möchte, unabhängig von Ort und Zeit: Genau das ermöglicht dir die multimediale BWS-Lernwelt. Gestaltet in attraktiver Kacheloptik, ist sie intuitiv zu bedienen und erfüllt deine Erwartungen an eine zeitgemäße Form der Weiterbildung. Flexibilität par excellence bieten dir auch unsere zahlreichen Web-Seminare und Online-Frühstücke zu Themen, die die aktuelle Agenda in Politik und Wirtschaft und somit auch in deinem Betriebsalltag bestimmen.



**WIR SIND DAS ORIGINAL**



**UNSER AUFTRAG IST, DICH STARK ZU MACHEN.  
DARIN SIND WIR BESONDERS GUT.**

**DENN KEINER IST NÄHER DRAN ALS WIR.**

Als IGBCE-Tochter bringen wir die Nähe zur Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft und ein tief verwurzeltes Wissen über die Themen und Herausforderungen von Interessenvertretungen mit. Wir unterstützen Betriebsrät\*innen (BR), Schwerbehindertenvertreter\*innen (SBV) und Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen (JAV) sowie Gesamtbetriebsräte (GBR), Konzernbetriebsräte (KBR) und Europäische Betriebsräte (EBR) bei ihrer täglichen Arbeit.

## ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Wir legen großen Wert auf Qualität und haben ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem etabliert, um sie nachhaltig zu gewährleisten. Als Beweis dafür haben wir das Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015 erhalten.





## WORK-LIFE-BALANCE

Durch das Zertifikat „audit berufundfamilie“ ist die IG BCE BWS als besonders familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber ausgezeichnet. Damit unterstreichen wir unser strategisches Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern, denn gute und flexible Arbeitsbedingungen zählen heute zu den wichtigsten Pluspunkten für eine gute Work-Life-Balance.



## THEMENVIELFALT

Das Weiterbildungsangebot der BWS bildet jeden Tätigkeitsbereich deiner Betriebsratsarbeit ab: Unsere Seminare, Ausbildungsreihen, Tagungen und Konferenzen vermitteln dir praxisnahes Wissen, bringen dich schnell ins Handeln und machen dich für eine starke Vertretung der Interessen deiner Kolleg\*innen fit.

Auf den nächsten Seiten stellen wir dir unser Seminarangebot nach Themenfeldern sortiert vor. Von A wie Arbeitsrecht bis W wie Wirtschaft ist alles dabei.





**NEU!**  
**KOSTENLOSE**  
**INFO-WEBSEMINARE**  
**ZU AUSGEWÄHLTEN**  
**ANGEBOTEN!**

**SEMINARDAUER**  
**EINE STUNDE**

## **KOSTENLOSE INFO-WEBSEMINARE**

Du hast dich für ein Seminar entschieden, bist aber noch unsicher, ob es das richtige Seminar für dich ist? Dann kommen unsere neuen und kostenlosen Info-WebSeminare wie gerufen für dich!

Zu ausgewählten Veranstaltungen bieten wir kostenlose Info-WebSeminare an, die etwa 12 Wochen vor dem Präsenzseminar stattfinden und nur eine Stunde deiner Zeit in Anspruch nehmen. Die Info-WebSeminare bieten dir die perfekte Gelegenheit, deine Referent\*innen im Vorfeld kennenzulernen und einen Überblick über die bevorstehenden Abläufe und Inhalte zu erhalten. Außerdem hast du die Möglichkeit, deine noch offenen Fragen zu stellen und direkt Antworten von den Referent\*innen zu bekommen.

### **DEINE VORTEILE:**

- Vorabinformationen über Inhalte und Abläufe
- Kennenlernen der Referent\*innen vor Seminarbeginn
- Antworten auf alle deine offenen Fragen
- Ohne Kosten
- Geringer Zeitaufwand



Seminare, zu denen wir Info-WebSeminare anbieten, sind bei den Seminarbeschreibungen gekennzeichnet (siehe nebenstehende Abbildung).

Nutze die Chance, dich optimal und kostenlos auf unsere Präsenzseminare vorzubereiten. Wir freuen uns darauf, dich bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen!



**KOSTENLOSES  
INFO-WEBSEMINAR**

**FÜR DICH  
KOSTENLOS**

Du bist dir nicht sicher, ob dieses Seminar das Richtige für dich ist? Dann nimm an unserem kostenlosen Info-WebSeminar teil. Es gibt Antworten auf alle deine Fragen.



**Termin: 18.03.2025  
BWS-000-332301-25**

## TERMINÜBERSICHT INFO-WEBSEMINARE FÜR ANGEBOTE IM SÜDEN DEUTSCHLANDS

**01**

### ARBEITSRECHT

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

Termin: 18.03.2025 | 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | BWS-000-332301-25

SEITE 16

**03**

### STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

Personalstrategien für die Arbeitswelt der Zukunft – Teil 1

Termin: 16.01.2025 | 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | BWS-000-382101-25

SEITE 24

# BWS-SEMINARPROGRAMM SÜD – INHALT

Die Suche nach dem jeweiligen Themengebiet erleichtern wir dir zum einen durch eine Farbcodierung im Katalog und zum anderen mithilfe von QR-Codes. Nach dem Einscannen kannst du auf der BWS-Website durch die entsprechenden Angebote „blättern“ und dich auch sofort für dein präferiertes Seminar anmelden.

- 01** **ARBEITSRECHT**  
GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK  
UND ÜBERBLICK BEHALTEN  
SEITE 14


- 02** **DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0**  
VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN,  
TRANSFORMATION MITGESTALTEN  
SEITE 18


- 03** **STRATEGISCHE PERSONALARBEIT**  
MIT WEITBLICK AGIEREN,  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT  
SEITE 22


- 04** **WIRTSCHAFT**  
ZAHLEN ANALYSIEREN,  
ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN  
SEITE 26


- 05** **ENTGELT UND ARBEITSZEIT**  
RECHTE KENNEN, PASSGENAUE  
REGELUNGEN AUSHANDELN  
SEITE 30





06

**ARBEITS- UND  
GESUNDHEITSSCHUTZ**

ARBEIT SICHER GESTALTEN,  
GESUNDHEIT FÖRDERN

SEITE 34



07

**KOMMUNIKATION**

SOUVERÄN AUFTRETEN,  
ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN

SEITE 42



08

**SOZIALE KOMPETENZEN**

LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN,  
HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN

SEITE 46



09

**SCHWERBEHINDERTEN-  
VERTRETUNG**

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN,  
INTEGRATION ERMÖGLICHEN

SEITE 50

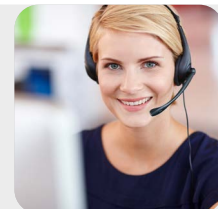


10

**WEITERE INFORMATIONEN**

QUALITÄT UND PRAXISNÄHE VEREINEN,  
SERVICE ENGAGIERT LEBEN

SEITE 60



## GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK UND ÜBERBLICK BEHALTEN

Kann der Arbeitgeber einfach bestimmen, was im Arbeitsvertrag steht? Was sollte darin generell geregelt werden? Drohen Kurzarbeit, Abmahnungen oder Kündigungen? Mit unseren Seminaren bist du auf all diese Fragestellungen bestens vorbereitet.

# ARBEITSRECHT

## INHALT

<b>Aktuelles</b>	
Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung	16
<b>Seminarreihe: Arbeitsrecht</b>	
Arbeitsrecht 1 – Basisseminar	17





## Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung Zeit für ein Update zum Arbeitsrecht

Für eine effektive Interessenvertretung müssen Betriebsratsmitglieder stets auf dem neuesten rechtlichen Stand sein. Das gilt vor allem für das Arbeitsrecht, denn gerade in diesem Bereich gibt es häufige und zahlreiche Gesetzesänderungen und damit verbunden eine immer neue Rechtsprechung. Dieser Workshop verschafft dir einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht und zeigt auf, was sie ganz konkret für die Arbeit des Betriebsrats bedeuten.

- Neue und geänderte Gesetze im Arbeitsrecht und angekündigte arbeitsrechtliche Entwicklungen einschließlich der Begründung des Gesetzgebers und der Positionen der IGBCE
- Analyse der (zukünftigen) Veränderungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die konkrete Betriebsratsarbeit
- Neueste Rechtsprechung der Gerichte zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht sowie zu wesentlichen tarifrechtlichen Fragen
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats auf Urteile und Beschlüsse der Arbeitsgerichtsbarkeit in der betrieblichen Praxis



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



KOSTENLOSES  
INFO-WEBSEMINAR

FÜR DICH  
KOSTENLOS

Du bist dir nicht sicher, ob dieses Seminar das Richtige für dich ist? Dann nimm an unserem kostenlosen Info-WebSeminar teil. Es gibt Antworten auf alle deine Fragen.



Termin: 18.03.2025  
BWS-000-332301-25



BWS-005-312305-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
17.03.	19.03.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg	899,00 €	BWS-005-312305-25	Irena Schauer

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## Arbeitsrecht 1 – Basisseminar

### Grundlagen, die du draufhaben musst!

Eine Aufgabe des Betriebsrats besteht darin, die Wahrung der Schutzrechte der Beschäftigten zu überwachen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, müssen die Betriebsratsmitglieder die verschiedenen Rechts- und Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht kennen und ihr Zusammenwirken verstehen. Dieses Seminar gibt dir einen Überblick über die Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmer\*innen, die sich aus Verträgen, Betriebsvereinbarungen, Verordnungen, Gesetzen und Rechtsprechung ergeben.

- **Arbeiten mit Rechtsquellen**
  - Gesetzestexte, Bücher, Loseblattsammlungen, Online-Angebote und Kommentare
  - Praktische Übungen zum Umgang mit arbeitsrechtlichen Quellen
- **Die unterschiedlichen Regelungsebenen im Arbeitsrecht**
  - Betriebliche Übung
  - Arbeitsvertrag
  - Betriebsvereinbarung
  - Das Verhältnis von Gesetz, Verordnung und EU-Recht
- **Der Tarifvertrag**
  - Tarifbindung
  - Nachwirkung des Tarifvertrags
  - Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz
  - Das Günstigkeitsprinzip aus § 4 Abs. 3 Tarifvertragsgesetz
- **Der Arbeitsvertrag**
  - Grundlage der Beschäftigung von Arbeitnehmer\*innen
  - Begründung des Arbeitsvertrags
  - Haupt- und Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
  - Abmahnung
  - Arbeitnehmerhaftung
- **Die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Formulararbeitsverträgen**
- **Unterschiedliche Formen von Arbeitsverhältnissen**
  - Befristete Arbeitsverhältnisse
  - Teilzeitarbeitsverhältnisse
  - Arbeitnehmerüberlassung und die Abgrenzung zum Werkvertrag
- **Überblick über die Rechte der Beschäftigten**
  - Bundesurlaubsgesetz
  - Entgeltfortzahlungsgesetz
  - Arbeitszeitgesetz



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

1. Buchholz | Rehwald | Schuster  
Ratgeber Arbeitsvertrag

2. BWS-Seminarordner  
Arbeitsrecht 1



BWS-005-310106-25



BWS-005-310110-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
07.04.	11.04.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.690,00 €	BWS-005-310106-25	Dieter Dankowski
15.09.	19.09.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.690,00 €	BWS-005-310110-25	Irena Schauer

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

# DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

02

## VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN, TRANSFORMATION MITGESTALTEN



**Chancen erkennen, Herausforderungen meistern – und immer einen Schritt voraus sein.**



# DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

## INHALT

**Digitalisierung – Arbeit 4.0 –  
IT-Systeme, Datenschutz und Überwachung**  
Die gläsernen Arbeitnehmer\*innen – Teil 1 –  
Digitale Beschäftigung – Datenschutz in der Cloud und  
vor Ort aktiv gestalten

20



## Die gläsernen Arbeitnehmer\*innen – Teil 1

### Digitale Beschäftigung – Datenschutz in der Cloud und vor Ort aktiv gestalten

In deiner Arbeitswelt triffst du auf Zutrittskontrollen, Videoüberwachung, Speicherung von personenbezogenen Daten und vieles Ähnliche mehr. Dieses Seminar stattet dich mit dem rechtlichen Wissen zum Datenschutz- und Betriebsverfassungsgesetz aus, damit du deine Aufgaben als Betriebsratsmitglied gewissenhaft wahrnehmen kannst. Wir zeigen dir konkrete Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten in Betriebsvereinbarungen. Außerdem lernst du praxisbezogene Techniken und Software zum Datenschutz kennen und erfährst, wie du sie wirkungsvoll einsetzen kannst.

- **Datenschutz in Deutschland: Geschichte und Entwicklung**
  - Rechtsnormen und Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
  - Aufbau und wesentliche Inhalte des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)
  - Klärung von Begriffen des BDSG
  - Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
  - Technischer und organisatorischer Datenschutz gemäß § 9 BDSG
- **Datenschutzbeauftragte: Bestellung, Aufgaben und Schutzvorschriften**
  - Aufsichtsbehörden für Datenschutz
  - Betriebsrat und Datenschutz
  - Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten
- **Datenschutz im Betriebsratsbüro**
  - Demonstration von Überwachungsmöglichkeiten und was man dagegen tun kann
  - Software für sicheren E-Mail-Verkehr
  - Erste Schritte zu einem praktikablen Datenschutzkonzept
- **Alles im Netz?**
  - Chancen, Schranken und Risiken in der Nutzung elektronischer Kommunikation
  - Sinn und Zweck in der alltäglichen Betriebsratspraxis
  - Betriebsverfassungs- und datenschutzrechtliche Bewertung anhand von Fallbeispielen
- **Die Grenzen der Kommunikation sind überschritten?**
  - Überwachungs- und Sanktionsmöglichkeiten
  - Wege der aktiven betrieblichen Mitbestimmung



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Däubler | Wedde | Weichert | Sommer  
**EU-DSGVO und BDSG – Kompaktkommentar**



BWS-005-710303-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
06.10.	10.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.849,00 €	BWS-005-710303-25	Christian Barth

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76





| jDBB4747

| \*\*\*\*\*

[Forgot password?](#)


LOGIN



# STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

03

MIT WEITBLICK AGIEREN,  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT



Das richtige Wissen versetzt dich in die Lage, strategisch zu agieren und die betriebliche Zukunft für deine Kolleg\*innen zu sichern. Wissen, das du von uns bekommst.

# STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

## INHALT

### Personalpolitik

Personalstrategien für die Arbeitswelt der Zukunft –  
Teil I – Personalplanung und Personalentwicklung

24



## Personalstrategien für die Arbeitswelt der Zukunft - Teil I

### Personalplanung und Personalentwicklung

Die Mitbestimmung bei der Personalplanung und -entwicklung im Unternehmen bietet ein großes Handlungsfeld für den Betriebsrat. Sie umfasst nicht nur die Widerspruchsmöglichkeiten bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern ist auch eine strategische Aufgabe, um beispielsweise nachhaltig Arbeitsplätze zu sichern, die Aus- und Weiterbildung im Unternehmen zu fördern und eine alters- und altersgerechte Beschäftigung zu unterstützen. Während Arbeitgeber den Personalbedarf oft nur nach betriebswirtschaftlichen Kriterien beurteilen, stellen wir uns in diesem Seminar die Frage, welche Aspekte dabei noch eine Rolle spielen. Du erfährst, welche Informationsansprüche der Betriebsrat hinsichtlich der Personalplanung hat und wie er sie in eine erfolgreiche Personalstrategie überführen kann.

- Die Personalplanung nach § 92 BetrVG
  - Personalentwicklungsplanung und Personalkostenplanung
  - Personalbedarfsplanung und Personaleinsatzplanung
  - Personalbeschaffungsplanung und Personalabbauplanung
- Grundlagen einer Personalbedarfsplanung
  - Wie viele Arbeitnehmer\*innen mit welcher Qualifikation werden zu welchem Zeitpunkt wo gebraucht?
  - Welche Rolle spielt dabei Fremdbeschäftigung, Befristung und Teilzeitarbeit?
- Die Grundlagen der Personalentwicklungsplanung
- Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gemäß §§ 96, 97, 98 BetrVG
  - Durchführung von Bildungsmaßnahmen
  - Förderungs- und Ermittlungspflicht des Arbeitgebers
  - Fortbildung und Umschulung
  - Analyse des Berufsbildungsbedarfs
- Berufs- und Weiterbildung als Elemente des lebenslangen Lernens
- Der § 92a BetrVG zur Beschäftigungssicherung
- Die Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 99 BetrVG
  - Einstellung, Versetzung, Umsetzung, Eingruppierung
- Die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Formulararbeitsverträgen
- Die Widerspruchsgründe aus § 102 Abs. 3 BetrVG im Rahmen der Personalplanung



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Hartmut Klein-Schneider  
**Personalplanung – Analyse und Handlungsempfehlungen**



**KOSTENLOSES INFO-WEBSEMINAR**

Du bist dir nicht sicher, ob dieses Seminar das Richtige für dich ist? Dann nimm an unserem kostenlosen Info-WebSeminar teil. Es gibt Antworten auf alle deine Fragen.



**Termin: 16.01.2025**  
**BWS-000-382101-25**



BWS-005-360102-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.08.	08.08.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.690,00 €	BWS-005-360102-25	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76








# WIRTSCHAFT

04

## ZAHLEN ANALYSIEREN, ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN



In unseren Seminaren lernst du, wie du betriebliche Auswertungen liest, analysierst und bewertest und welchen Nutzen du von Kennzahlen hast.

# WIRTSCHAFT INHALT

## Wirtschaftsausschuss

Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 1 – Rechte und Organisation	28
Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 2 – Auswertung von Daten für eine Wirtschaftsausschuss-sitzung	29





## Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 1

### Rechte und Organisation

Die Einrichtung eines Wirtschaftsausschusses ist in Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten Pflicht. Im Wirtschaftsausschuss berichtet die Geschäftsführung über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens – Zahlen, die entschlüsselt und interpretiert sowie mit der konkreten Arbeit des Betriebsrats verbunden werden müssen. Dieses Seminar versorgt dich mit dem notwendigen betriebswirtschaftlichen Basiswissen zum Verständnis und zur Analyse der Kennzahlen. Genutzt wird dafür das Unternehmensplanspiel Factory™, bei dem die Teilnehmer\*innen ein Unternehmen führen müssen – einschließlich Produktionsplanung, buchhalterischer Vorgänge, der Erstellung eines Jahresabschlusses und der Errechnung relevanter Kennzahlen. Darüber hinaus zeigt das Spiel wichtige Aspekte strategischer Unternehmensentscheidungen auf, aber auch die Handlungsmöglichkeiten von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat. Zudem erhältst du Hilfestellung zur effektiven Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses.

- **Arbeitsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung in wirtschaftlichen Angelegenheiten**
- **Informationsrechte und -pflichten nach § 106 BetrVG**
  - Durchsetzung der Informationsrechte nach § 109 BetrVG
- **Arbeitsweise des Wirtschaftsausschusses (§ 107 BetrVG)**
  - Geheimhaltungspflicht nach § 79 BetrVG
  - Wirtschaftliche Angelegenheiten nach § 106 Abs. 3 BetrVG
- **Das Rechnungswesen als Bestandteil des betrieblichen Informationssystems**
- **Grundzüge der externen Rechnungslegung (Jahresabschluss)**
  - Fallbeispiele zum externen Rechnungswesen
- **Praktischer Umgang mit Jahresabschlüssen**
- **Entwicklung einer Struktur für ein unternehmensbezogenes Informationssystem des Wirtschaftsausschusses**



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Laßmann | Mengay | Overbeck | Rupp  
**Handbuch Wirtschaftsausschuss**



BWS-005-410504-25



BWS-005-410508-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
05.05.	09.05.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.649,00 €	BWS-005-410504-25	Heinz Schmitt
17.11.	21.11.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.649,00 €	BWS-005-410508-25	Reiner Rang

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 2

### Auswertung von Daten für eine Wirtschaftsausschusssitzung

Der Wirtschaftsausschuss hat Anspruch auf umfassende wirtschaftliche Informationen: Plandaten, Controlling-Daten und Jahresabschlussdaten. In diesem Seminar leiten wir aus der Rechtssituation als Basis für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses Empfehlungen für seine Organisation ab. Hat der Wirtschaftsausschuss seine Informationsansprüche erfolgreich durchgesetzt, kommt es darauf an, die Informationen auszuwerten und daraus die richtigen Schlussfolgerungen für die Betriebsratspolitik zu ziehen. Hierzu werten wir einen Jahresabschluss und einen Controlling-Quartalsbericht aus. Mit den Erkenntnissen aus dem Jahresabschluss und dem Quartalsbericht bereiten die Teilnehmer\*innen in drei Gruppen jeweils eine Sitzung des Wirtschaftsausschusses vor, die dann in einem Rollenspiel durchgeführt und kollegial besprochen wird. So nähern wir uns vom betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissen ausgehend der praktischen Arbeit des Wirtschaftsausschusses.

- **Rechtliche Grundlagen und Auszüge aus der BAG-Rechtsprechung zu § 106 BetrVG**
- **Empfehlungen zur Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses**
- **Betriebswirtschaftliche Daten**
  - Plandaten und Grundzüge der Unternehmensplanung
  - Jahresabschlussdaten und Berechnung wichtiger Kennziffern aus dem Jahresabschluss
  - Controlling-Daten und Controlling-Berichtswesen
- **Wirtschaftsausschusssitzung**
  - Vorbereitung einer Sitzung des Wirtschaftsausschusses (WA)
  - Tagesordnung und Fragenkatalog
  - Einladungsschreiben und das Anfordern relevanter Unterlagen
  - Rollenspielsituation: WA-Sitzungen mit der Geschäftsführung
  - Solidarisches Feedback an jede WA-Gruppe
  - Nachbereitung der WA-Sitzungen und Schlussfolgerungen für die Betriebsratsarbeit
- **Die Durchsetzung der WA-Informationsansprüche: Fallstudie Einigungsstelle nach § 109 BetrVG**



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 2



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Laßmann | Mengay | Overbeck | Rupp  
**Bilanzanalyse leicht gemacht**



BWS-005-420203-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
27.10.	31.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.649,00 €	BWS-005-420203-25	Reiner Rang


Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## ENTGELT UND ARBEITSZEIT

RECHTE KENNEN, PASSGENAUE  
REGELUNGEN AUSHANDELN

05



Alles Wissenswerte von  
A wie Arbeitszeitregelung  
bis Z wie Zeiterfassung.



# ENTGELT UND ARBEITSZEIT

## INHALT

### Entgeltpolitik

Bewertung von Arbeitsplätzen – Tarifbereich Papier

32



## Bewertung von Arbeitsplätzen

### Tarfbereich Papier

Für Arbeitnehmer\*innen ist es eine existenzielle Frage, in welche Entgelt- oder Gehaltsgruppe sie bei der Einstellung oder Versetzung ein- bzw. umgruppiert werden. Dementsprechend erwarten sie eine hohe Kompetenz des Betriebsrats in diesem Bereich. Wie die Bestimmungen des Tarifvertrags auf die Bewertung von Arbeitsplätzen speziell im Büro anzuwenden sind, damit beschäftigt sich dieses Seminar. Dabei werden ganz praktische Fragen beantwortet, zum Beispiel welche Unterlagen der Arbeitgeber dem Betriebsrat bei einer Ein- oder Umgruppierung zur Verfügung stellen muss und welche Einflussmöglichkeiten der Betriebsrat auf die Entgeltfindung hat. Anhand von Tätigkeitsbeschreibungen, die die Teilnehmer\*innen aus ihren eigenen Betrieben mitbringen sollten, beurteilen wir Tätigkeiten und Arbeitsplätze hinsichtlich ihrer Entgelt- oder Gehaltsgruppe. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie der Prozess zum Erarbeiten eines betrieblichen Richtbeispielkatalogs gestaltet werden kann.

- Grundlagen zu Entgelttarifverträgen/Tarifverträgen
- Anforderungsmerkmale Entgelt-, Lohn- und Gehaltsgruppen
- Bewerten von Tätigkeiten
- Eingruppierung von Arbeitsplätzen
- § 99 BetrVG wirkungsvoll nutzen
- Betriebliche Richtbeispiele
- Bundesentgelttarifvertrag (BETV)



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



BWS-005-831002-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
24.11.	26.11.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.650,00 €	BWS-005-831002-25	Frank Meier

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76





# ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

06

ARBEIT SICHER GESTALTEN,  
GESUNDHEIT FÖRDERN



Alle Faktoren rund um Arbeits- und Gesundheitsschutz aufzugreifen, ist eine echte Herausforderung. Doch genau das schaffen die Seminare der BWS – mit leicht umsetzbarem Wissen sowie zahlreichen Tipps und Ratschlägen.

# ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

## INHALT

### Psychische Belastungen

Wenn Stress krank macht – Wirksame Handlungshilfen für Betriebsräte

36

### Sozialpolitik

Rente und Altersvorsorge – Dein Wissenspaket für eine effektive Mitbestimmung

37

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – Rechtliche Grundlagen, Handlungshilfen und Kommunikation

38

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – Spezial – BEM bei Beschäftigten mit psychischen Belastungen und Erkrankungen

39

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – in der Praxis – Follow-up für Fortgeschrittene

40

GESUNDHEIT  
**ENTSPANNUNG**  
 PSYCHISCHE  
 BELASTUNGEN  
**STRESS**  
 MENTALE GESUNDHEIT  
**RESILIENZ**  
**SCHUTZ**



## Wenn Stress krank macht

### Wirksame Handlungshilfen für Betriebsräte

Der Leistungsdruck auf die Beschäftigten in den Betrieben nimmt ständig zu, das Arbeitstempo wird höher und es kommt zu einer immer stärkeren Arbeitsverdichtung. Kein Wunder, dass damit auch die Zahl derer steigt, die von psychischen Problemen oder Mobbing betroffen sind. Erschöpfungszustände, Burn-out und Depressionen sind längst keine „Managerkrankheiten“ mehr, sondern finden sich auf allen Ebenen der Unternehmen. Das Seminar vermittelt dir die Ursachen und Auswirkungen psychischer und psychosozialer Belastungen im Betrieb und zeigt dir die Handlungsmöglichkeiten auf, wie du eine gesundheitsfördernde Unternehmenskultur mitgestalten kannst.

- Belastungen, Beanspruchungen, Stress und Stressfolgen aus arbeitswissenschaftlicher Sicht – Konzepte und Theorien
- Rechtliche Möglichkeiten des Betriebsrats zur Prävention von Stress und Burn-out
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Erschöpfung und Burn-out: Mythos, Modeerscheinung oder Realität?
  - Verständnis und Abgrenzung
  - Überblick und Definition: Was ist Burn-out und was nicht?
  - Erscheinungsformen von Erschöpfung und Burn-out: Stufen und Verlaufsformen
- Überforderung und Burn-out im Betriebsalltag verstehen
  - Neue Formen der Arbeitsorganisation: der Chef in uns und die indirekte Steuerung im Betrieb
  - Erschöpfte Unternehmen – erschöpfte Mitarbeiter\*innen?
  - Die Reproduktionskrise, die Gratifikationskrise und das erschöpfte Selbst
  - Frühwarnsignale für Erschöpfung rechtzeitig erkennen
  - Burn-out: Selber schuld? Die Sackgasse der Selbstoptimierung
- Tipps und Empfehlungen für die Beratung betroffener Kolleg\*innen
  - Individuelle Stressoren und Stressoren im Arbeitsalltag
  - Time-out statt Burn-out: individuelle Strategien zur Abgrenzung und Selbstfürsorge
  - Beratung von Kolleg\*innen, deren Vorgesetzte ins Burn-out abgleiten
- Ausblick auf die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsvereinbarungen zur Vermeidung oder Verminderung von Stress, psychischen Belastungen und Burn-out
- Wege der Kooperation zwischen Betriebsrat und Personalabteilung/HR



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 2



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Broschüre

**Psychische Belastung**

**Frühsignale erkennen – Betriebliche Handlungsschritte einleiten, inkl. 4D-Indikator**



BWS-005-621302-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
10.11.	14.11.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.799,00 €	BWS-005-621302-25	Victor W. Hering

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



## Rente und Altersvorsorge

### Dein Wissenspaket für eine effektive Mitbestimmung

Dieses Seminar verschafft dir einen Überblick über die aktuellen Änderungen bei der gesetzlichen Rentenversicherung und die verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Du lernst, die berufsgenossenschaftlichen Renten zu berechnen, und erhältst umfassende Informationen zu Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Außerdem wird dargestellt, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsrat beim Thema Altersvorsorge hat.

- **Einführung in das Thema Rente**
  - Demografische und ökonomische Rahmenbedingungen
  - Systematisierung der Rentenreformen seit 1992
  - Maßnahmen zur nachhaltigen Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung
- **Die gesetzliche Rentenversicherung**
  - Allgemeiner Überblick
  - Leistungsarten und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung
  - Anspruchsvoraussetzungen
  - Rentenrechtliche Zeiten
  - Rentenberechnung
  - Renteninformation, Rentenauskunft, Versicherungsverlauf
  - Versorgungsausgleich
  - Teilrenten und Hinzuverdienst
  - Grundrente
- **Berufsgenossenschaftliche Renten**
- **Grundlagen der betrieblichen und der tariflichen Altersvorsorge**
  - Art der Zusage
  - Notwendigkeit ergänzender kapitalgedeckter Altersvorsorge
  - Durchführungswege
  - Unverfallbarkeit von Versorgungsanwartschaften
  - Insolvenzsicherung
- **Besteuerung der Renten**
- **Grundlagen der Entgeltumwandlung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
- **Die Veränderung von Versorgungsregelungen der betrieblichen Altersvorsorge und die Mitbestimmung des Betriebsrats**



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 1



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

**1. Thüsing | Granetzny  
Praxiswissen Betriebliche  
Altersvorsorge**

**2. Broschüre  
Die Rentenversicherung – verlässlicher  
Partner von Anfang an**



BWS-005-626101-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.10.	17.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.649,00 €	BWS-005-626101-25	Günter Dainat Ulf Imiela

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

### Rechtliche Grundlagen, Handlungshilfen und Kommunikation

Hohe Anforderungen und veränderte Arbeitsformen lassen den Druck und die Belastungen am Arbeitsplatz ansteigen – und damit auch die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Ziel, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit Langzeiterkrankter wiederherzustellen und einer erneuten Erkrankung oder gar einer dauerhaften gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung vorzubeugen. Für diesen Prozess ist ein Vertrauensverhältnis zwischen den Beteiligten von besonderer Bedeutung, das durch eine vertrauensvolle und lösungsorientierte Gesprächsführung aufgebaut werden kann. Neben den rechtlichen Grundlagen und dem Ablauf des BEM-Prozesses liegt der Schwerpunkt dieses Seminars auf dem Erlernen und Einüben einer erfolgreichen Gesprächsführung und einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Betroffenen.

- Gesetzliche Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Die Beteiligungsrechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Die Bedeutung des BEM im Rahmen eines umfassenden Gesundheitsmanagements
- Der BEM-Prozess und seine Akteure
  - Praxisbeispiele
- Gesprächsführung mit Betroffenen
  - Umgang mit Ängsten und Befürchtungen
  - Strategien zum Umgang mit belastenden Situationen
- Handhabung des Datenschutzes



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 2



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Broschüre

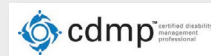
**IGBCE – Gute Arbeit**

**Der Weg zurück in den Job**



**INFO!**

Das Seminar kann mit 14 Stunden zur Ausbildung zum „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) angerechnet werden.



BWS-005-622602-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
31.03.	04.04.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.519,00 €	BWS-005-622602-25	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – Spezial

### BEM bei Beschäftigten mit psychischen Belastungen und Erkrankungen

Wie gelingt die betriebliche Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung? Beschäftigte, die aufgrund einer psychischen Erkrankung längere Zeit arbeitsunfähig waren, benötigen häufig besondere Unterstützung, um wieder in den Berufsalltag zurückkehren zu können. Im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) werden solche Hilfen geboten. Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung sind hier besonders gefordert, nachhaltige Lösungen im Rahmen des BEM-Verfahrens zu unterstützen und mit zu entwickeln, um Stigmatisierungen oder Konflikte mit Kolleg\*innen und Vorgesetzten möglichst zu vermeiden. Dieses Seminar soll euch dabei unterstützen, mit psychisch erkrankten Kolleg\*innen offen, sensibel und professionell umzugehen und ihnen bei der Wiedereingliederung aktiv zur Seite zu stehen. Zudem erhaltet ihr einen Überblick über die wichtigsten psychischen Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf die betroffenen Personen. Wir wollen euch Handlungsmöglichkeiten aufzeigen zum besonderen Umgang mit psychischen Erkrankungen im BEM-Verfahren.

- Zahlen, Daten, Fakten zu psychischen Erkrankungen
- Das BEM-Verfahren im Überblick
- Der mögliche Einfluss psychischer Belastungen und Erkrankungen auf das BEM-Verfahren
  - Sensibilisierung der am Verfahren Beteiligten
  - Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten in den BEM-Gesprächen
  - Verschiedene Methoden der Gesprächsführung
  - Auswirkungen psychischer Beanspruchungen und Erkrankungen auf die Arbeitsfähigkeit
- Die Wiedereingliederung von psychisch Erkrankten
  - Angebote der beruflichen Rehabilitation
  - Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzt\*innen bzw. externen Akteur\*innen
  - Umgang und Miteinbeziehung von Kolleg\*innen, Vorgesetzten und anderen betrieblichen Helfer\*innen
  - Verschiedene Methoden, zum Beispiel Hamburger Modell, Peer-Beratung oder das Vier-Phasen-Modell der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- Handlungsansätze des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung
- Selfcare – Grenzen der Verantwortung und Abgrenzung
- Gesetzliche Grundlagen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



BWS-005-626802-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.09.	10.09.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.449,00 €	BWS-005-626802-25	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) in der Praxis

### Follow-up für Fortgeschrittene

Dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) kommt in den Betrieben aufgrund des demografischen Wandels und der damit verbundenen Alterung der Belegschaften eine immer größere Bedeutung zu. Nachdem sich viele Betriebe im Rahmen einer Betriebsvereinbarung bereits in der Umsetzungsphase befinden, kommen neue Fragen auf. Mit diesem Seminar wollen wir jene Interessenvertretungen ansprechen, die bereits ein Grundlagenseminar zum Thema Betriebliches Eingliederungsmanagement besucht haben, aber jetzt vor neuen Herausforderungen stehen. Das Seminar soll dabei helfen, bereits bestehende Betriebsvereinbarungen zu korrigieren bzw. weiterzuentwickeln. Dafür sollen die Teilnehmer\*innen über einen gezielten Informations- und Erfahrungsaustausch neue Sichtweisen kennenlernen und neue Anregungen erhalten.

- Probleme bei der Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Neues aus der Arbeitsmedizin
- Digitalisierte Gefährdungsbeurteilung
- Neueste Entwicklungen bei Assistenzsystemen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Beispiele aus der Praxis



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

SBV complete 2



**INFO!**

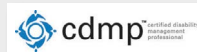
**DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN**

Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)“. Seite 38



**INFO!**

Das Seminar kann mit 14 Stunden zur Ausbildung zum „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) angerechnet werden.



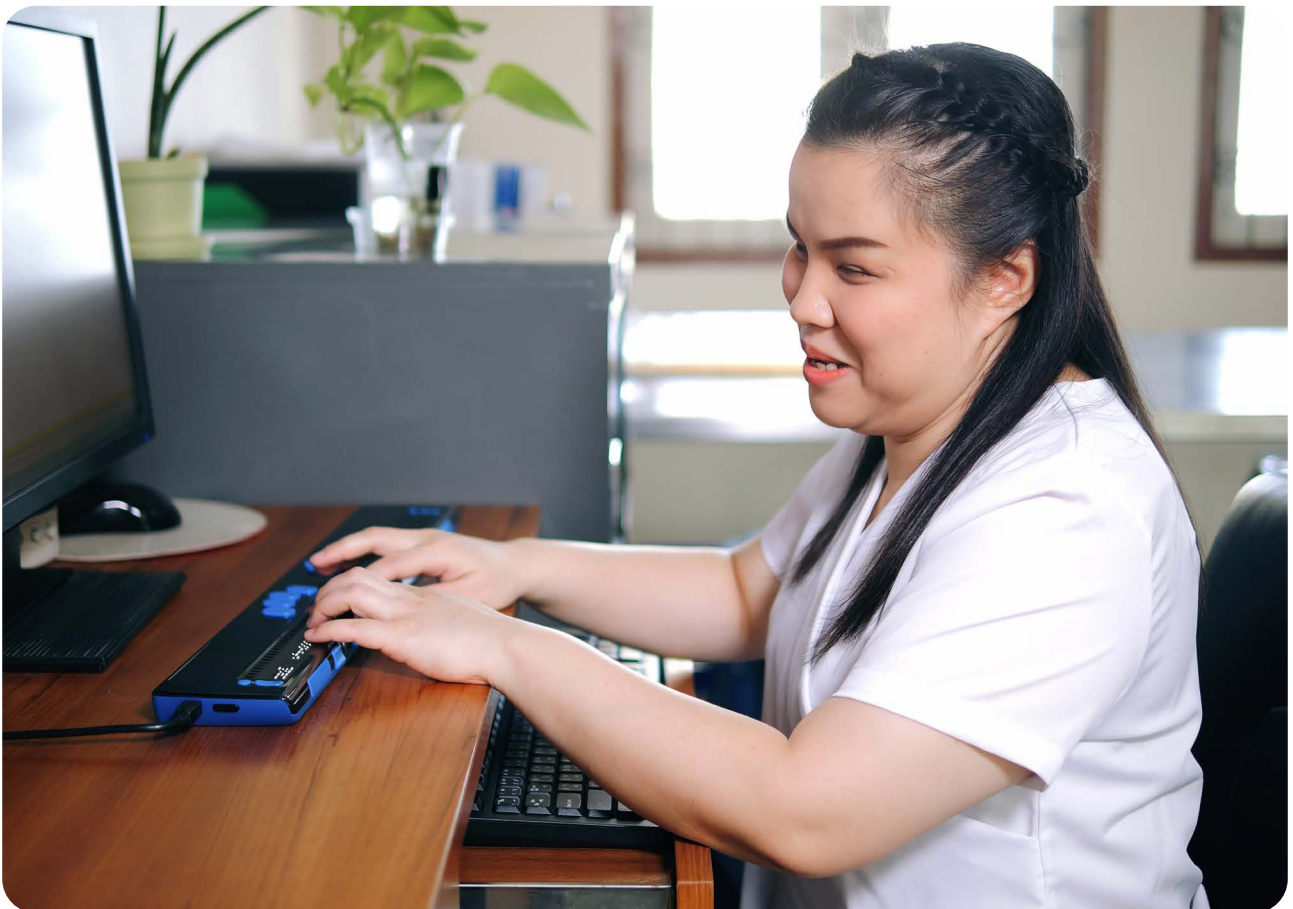
BWS-005-621802-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
20.10.	22.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	999,00 €	BWS-005-621802-25	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



# KOMMUNIKATION

## SOUVERÄN AUFTRETEN, ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN

07



Reden, vortragen,  
argumentieren,  
mitreißen und  
begeistern.



# KOMMUNIKATION

## INHALT

### **Reden, Verhandlungen und Gespräche**

Professionell kommunizieren – Basisseminar – Deine wichtigsten Basics für Reden, Verhandlungen und Beratungsgespräche

44



## Professionell kommunizieren – Basisseminar

### Deine wichtigsten Basics für Reden, Verhandlungen und Beratungsgespräche

Die Arbeit von Betriebsrät\*innen ist im wahrsten Sinne des Wortes eine sehr kommunikative Aufgabe. So gehören Reden und die Abgabe von Erklärungen, die oft auch über den Betrieb hinaus verbreitet werden, zu den typischen Tätigkeiten des Betriebsrats. Hier ist der Aufbau einer guten Argumentation besonders wichtig. Aber auch bei Verhandlungen zum Beispiel mit dem Arbeitgeber heißt es, die richtige Strategie zu wählen und sich gründlich darauf vorzubereiten. Und dann gibt es noch die Beratungsgespräche mit den Kolleg\*innen, bei denen es oft um persönliche Themen geht und die neben einem fundierten Fachwissen viel Einfühlungsvermögen verlangen. Für all diese und weitere Situationen, bei denen die kommunikativen Fähigkeiten von Betriebsrät\*innen gefragt sind, liefert dir dieses Seminar das Handwerkszeug und verbessert deine individuellen kommunikativen Kompetenzen.

- **Rhetorik**
  - Die Bedeutung von Körpersprache und der Umgang mit Lampenfieber
  - Struktur und Verständlichkeit als Erfolgsfaktoren
  - Kurzpräsentation mit Video-Auswertung
- **Kommunikation**
  - Effektive, zielorientierte Kommunikation als Basiskompetenz
  - Aktives Zuhören und Fragen
  - Erfolgreich argumentieren
  - Ich-Botschaften
  - MISLA-Modell
  - Intensive Übungen an Beispielen der Teilnehmer\*innen mit Feedback
- **Beratung**
  - Definition und Einordnung des Themas in die Betriebsratsarbeit
  - Struktur eines Beratungsgesprächs
  - Beratungsbedarf erkennen und analysieren
  - Motive und Bedürfnisse
  - Übung anhand konkreter Beratungsanliegen
- **Verhandlung**
  - Definition und Verhandlungsstile
  - Das Harvard-Modell als erfolgreiche Verhandlungsstrategie
  - Effektive Verhandlungsvorbereitung als Erfolgsfaktor
  - Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Betriebsratsalltag der Teilnehmer\*innen
  - Rollenspiele mit Video-Feedback
- **Transfer der Erkenntnisse in den Arbeitsalltag**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



BWS-005-750206-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
17.02.	21.02.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.599,00 €	BWS-005-750206-25	Susanne Czudzewitz

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76





# SOZIALE KOMPETENZEN

LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN,  
HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN

08



Geballtes Wissen rund um  
Führung, Motivation und  
Stressbewältigung.

# SOZIALE KOMPETENZEN

## INHALT

### **Stressmanagement**

Stressfrei und erfolgreich durchs Leben – Wissen,  
Chancen und Tipps für den Alltag

48



## Stressfrei und erfolgreich durchs Leben Wissen, Chancen und Tipps für den Alltag

Das Leben stellt uns vor viele Herausforderungen und die täglichen Aufgaben sind oft zu zahlreich, um sie alle abarbeiten zu können. Stress ist ein Phänomen dieser Zeit. Was kann man tun, um sich davon nicht völlig mitreißen zu lassen? Wir werden uns dem Thema von zwei Seiten nähern. Zum einen für dich als Person: Was kannst du persönlich tun, um dem Stress besser begegnen zu können? Zum anderen aber auch aus der Perspektive deiner Rolle als Mandatsträger\*in: Was sind deine Optionen als Betriebsratsmitglied oder Vertrauensperson, um den Stress im Betrieb zu reduzieren? Dabei werden wir praktische und rechtliche Möglichkeiten beleuchten. In das Seminar werden viele Übungen eingebaut, mit denen du ein solides Fundament dafür legst, was du persönlich im Alltag tun kannst, um mit dem Trubel und der Doppelbelastung als Mandatsträger\*in ruhig und gelassen umgehen zu können.

- Stress
  - Was ist Stress?
  - Das Stressmodell
  - Welche Stressoren gibt es und welche wirken auf mich ein?
- Stressbewältigung und Resilienz
- Was haben Kommunikation und Konfliktmanagement mit Stress zu tun?
- Stress in der betrieblichen Praxis
  - Belastungen im Betrieb
  - Gesundheitsmanagement als Maßnahme
- Rechtliche Möglichkeiten und ihre praktische Umsetzung im Betrieb
- Tipps und Tricks für den Alltag



**BWS-QUALIFIZIERUNG**

BR complete 2



**FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE**

Sephora X. McElroy

**Stressfrei und erfolgreich durchs Leben**



BWS-005-521803-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
27.01.	31.01.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	1.599,00 €	BWS-005-521803-25	Sephora McElroy

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76





# SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

09

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN,  
INTEGRATION ERMÖGLICHEN

Du möchtest dein Amt als SBV kompetent ausüben und die Interessen besonders schützenswerter Personengruppen vertreten? Dann musst du deine Zuständigkeiten und Aufgaben ganz genau kennen.



# SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

## INHALT

### Tagungen

Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung – Inklusion positiv begegnen 52

### Starterseminare

SBV 1 – Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit 55

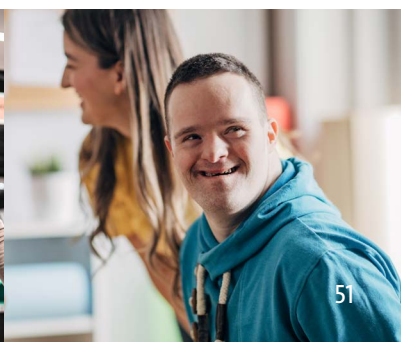
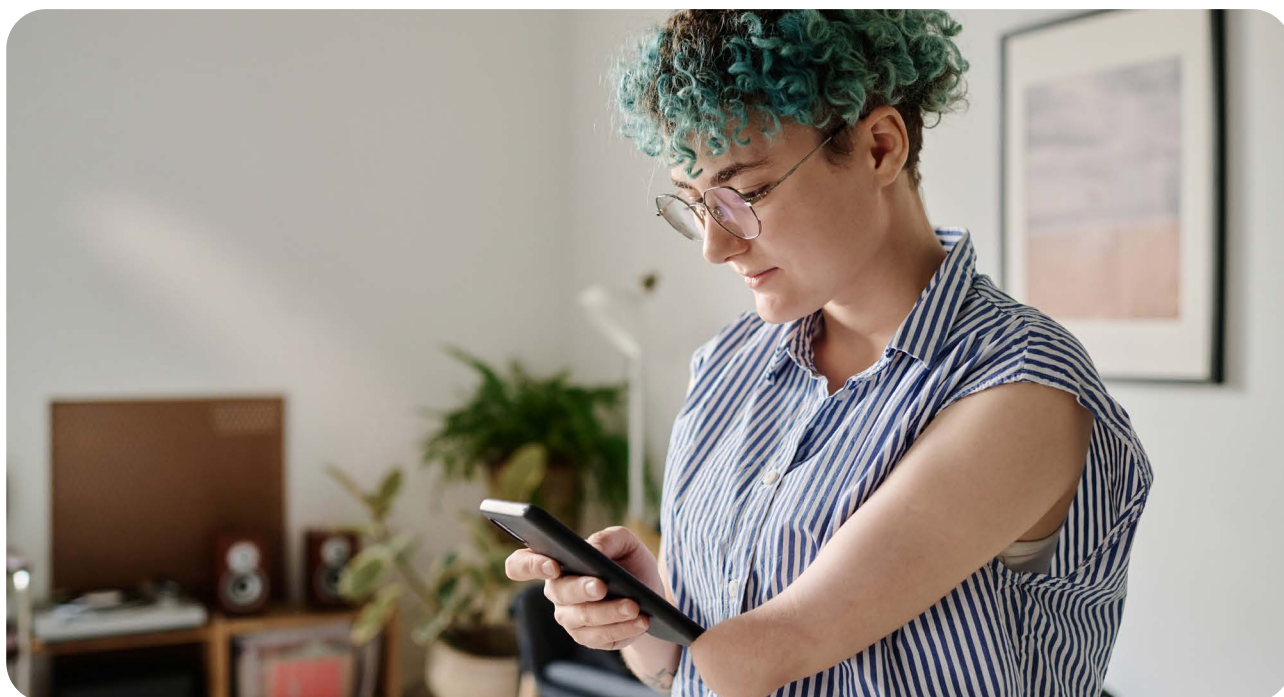
SBV 2 – Einflussmöglichkeiten der SBV 56

SBV 3 – Kompetent kommunizieren und Anträge stellen 57

### Rechtsprechung

SBV 4 – Recht Spezial: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Betriebsverfassungsrecht – Inklusionsvereinbarung 58

Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit – Bring dich zu Recht und Gesetz auf den neuesten Stand 59






## Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung Inklusion positiv begegnen

Seit 1993 wird jedes Jahr am 3. Dezember der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dies ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit Behinderung stärken und den Einsatz für die Würde, die Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen unterstützen soll.

Auch die BWS möchte an diesem Tag dazu beitragen, die öffentliche Wahrnehmung und die Anerkennung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Wir würdigen auf dieser Tagung, was bisher schon auf dem Weg zu einem gleichberechtigten Miteinander erreicht wurde, werfen aber genauso einen Blick darauf, welche Ziele in Sachen Inklusion und Teilhabe noch vor uns liegen und wie wir sie erreichen können.

Das ausgewiesene Programm mit allen Einzelheiten und Vorabanmeldungen sowie weiteren Informationen folgt. Auf unserer Website halten wir dich auf dem Laufenden: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).



Bei Fragen helfen wir dir gern telefonisch weiter:  
Hotline 0511 7631-336.

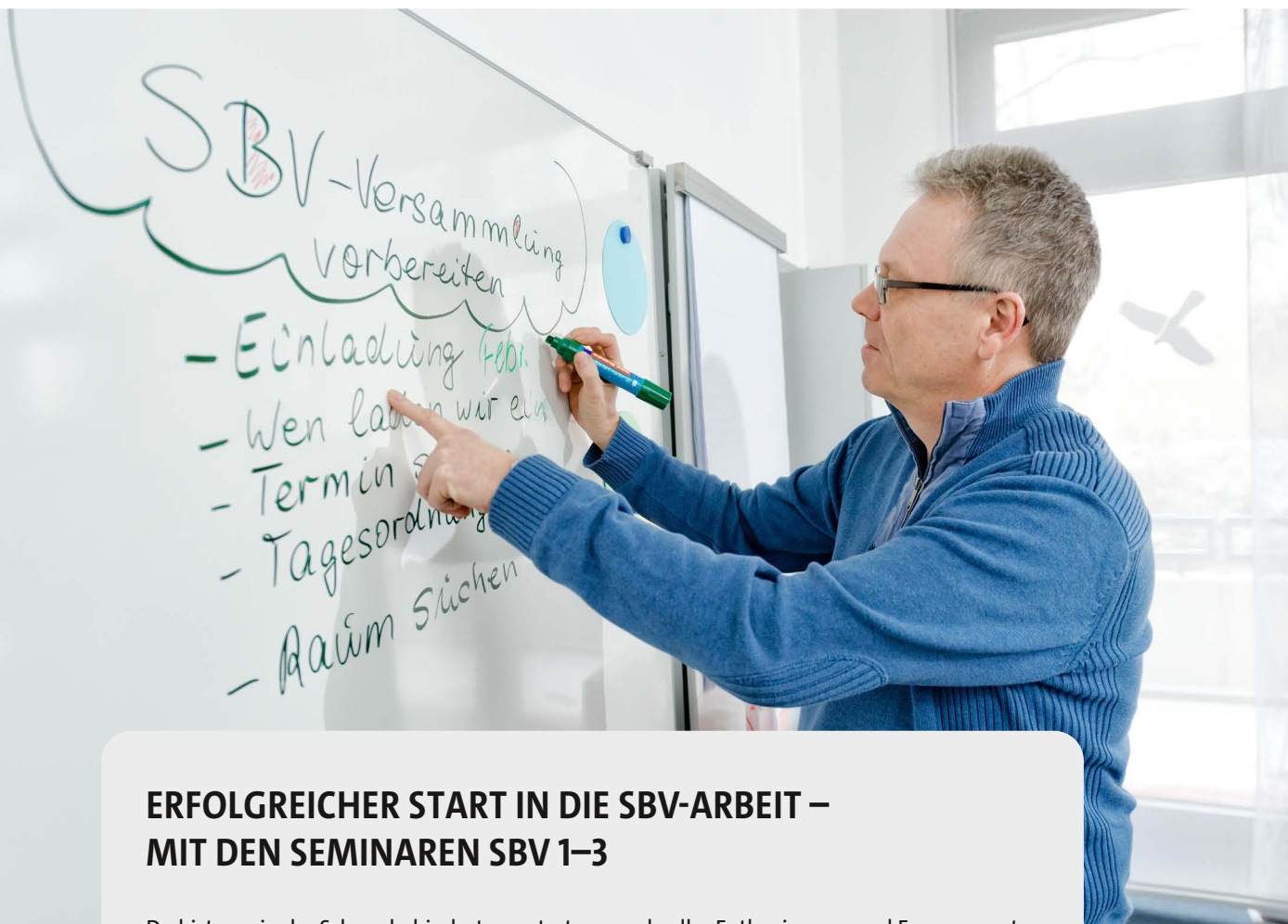


Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
02.12.	04.12.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	in Planung	BWS-437-090901-25	in Planung

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



### ERFOLGREICHER START IN DIE SBV-ARBEIT – MIT DEN SEMINAREN SBV 1–3

Du bist neu in der Schwerbehindertenvertretung und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg\*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo! Der direkte Weg zu einer erfolgreichen SBV-Arbeit führt über unsere Seminare SBV 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg\*innen kompetent zu vertreten.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat und wie sich die SBV-Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker\*innen – nämlich unsere Referent\*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

#### ÜBRIGENS:

Nutze deinen Schulungsanspruch, damit du mit Sachverstand und Kompetenz eine gute SBV-Arbeit leisten kannst. Weiterführende Informationen gibt es natürlich auf unserer Website: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

**Auf den nächsten Seiten findest du die Seminarinhalte und ausführliche Informationen zu unseren Seminaren SBV 1–3.**

SBV 1+2



Abbildung ähnlich!

SBV 3



Abbildung ähnlich!

SBV 1–3



## ALLES INKLUSIVE !

Die Starterseminare SBV 1–3 sind ausgestattet mit:

- BWS-Rucksack (SBV 1+2)
- BWS-Sporttasche (SBV 3)
- BWS-Seminarordner
- BWS-Schreibblock

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen



## SBV 1

### Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit

Wer neu gewählt worden ist oder bislang noch an keinem Seminar zur Schwerbehindertenvertretung teilgenommen hat, ist hier genau richtig. Als Grundlage für weiterführende Fachseminare bringt dich dieses Seminar auf einen ersten fundierten Wissensstand in Sachen SBV-Arbeit. Vom richtigen Umgang mit dem Sozialgesetzbuch IX bis hin zur Teilnahme an Betriebsrats- und Ausschusssitzungen lernst du die thematischen Grundlagen sowie deine Rechte und Möglichkeiten kennen, mit denen du die Anliegen der Belegschaftsmitglieder konstruktiv unterstützen kannst. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Rahmenbedingungen der SBV-Arbeit
- Das Sozialgesetzbuch IX
- Einführung in Rechtssystematik und Normenpyramide
- Der Umgang mit den Gesetzen
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot, Kündigungsschutz, Freistellung
- Gleichstellung und Integration



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- BMAS: Versorgungsmedizin-Verordnung
- Felde | Helbig u. a.: Schwerbehindertenrecht – Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3) mit Wahlordnung
- Thomas Knoche: Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen
- Walhalla Fachredaktion: Das gesamte Behinderten- und Rehabilitationsrecht



BWS-437-870502-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
06.10.	10.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.650,00 €	BWS-437-870502-25	Thomas Glaßer Ilona Spitzenberg

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## SBV 2

### Einflussmöglichkeiten der SBV

Für Menschen mit Behinderung gelten im Arbeitsverhältnis besondere Regelungen – einige nur für schwerbehinderte, andere auch für gleichgestellte Kolleg\*innen. In diesem Aufbauseminar machst du dich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung bei Personalentscheidungen vertraut. Welche Voraussetzungen müssen für einen Antrag zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises erfüllt sein? Wer kann gleichgestellt werden? Welche arbeitsrechtlichen Besonderheiten sind bei Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung zu beachten? All diese Fragen besprechen wir ausführlich – bis hin zur aktuellen Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht. Gestärkt durch dieses Wissen und viele neue Impulse bist du in der Lage, deine Kolleg\*innen erfolgreich bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche zu unterstützen. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Einstellung von Menschen mit Behinderung
- Beteiligung beim Einstellungsverfahren
- Beteiligung bei Versetzungen
- Beteiligung bei Umgruppierungen
- Beteiligung bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Sicherung der Beschäftigung
- Antrag beim Versorgungsamt
- Feststellung des Grades der Behinderung
- Antrag auf Gleichstellung
- Aktuelle Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner:  
Arbeits- und Sozialordnung
- Feldes | Gilsbach u. a.:  
Praxis der Schwerbehinderten-  
vertretung von A bis Z
- Klebe | Ratayczak | Heilmann | Spoo:  
Betriebsverfassungsgesetz – Basis-  
kommentar mit Wahlordnung



BWS-437-870601-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
17.03.	21.03.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.490,00 €	BWS-437-870601-25	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## SBV 3

### Kompetent kommunizieren und Anträge stellen

Beraten, Anträge formulieren, Kontakte knüpfen, Gespräche führen: Deine Aufgaben als Schwerbehindertenvertreter\*in sind vielfältig und herausfordernd. Um sie im Interesse deiner betroffenen Kolleg\*innen zu meistern, musst du gut informiert sein und deine Möglichkeiten voll ausschöpfen. In diesem Seminar machen wir dich fit für die erfolgreiche Kommunikation mit internen und externen Partnern. Du erhältst einen umfassenden Überblick über die Aufgaben, Leistungen und Zuständigkeiten von Integrationsämtern und Rehabilitationsträgern. Außerdem erfährst du, welche Instrumente der Prävention, Rehabilitation und Eingliederung es gibt und welche gewerkschaftlichen Ziele damit verbunden sind. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Gespräche mit internen und externen Partnern
- Kommunikation für die Schwerbehindertenvertretung
- Integrationsamt als erste Anlaufstelle
- Leistungen für behinderte Menschen im Arbeitsleben
- Prävention und Rehabilitation
- Rehabilitationsträger: Aufgaben und Zuständigkeiten
- Instrumente der Eingliederung
- Gewerkschaftliche Ziele



#### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- SBV-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- Ralf Hauner:  
Schwerbehindertenausweis erfolgreich beantragen
- Thomas Knoche:  
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen
- Thomas Knoche:  
Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung



BWS-437-870704-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
24.11.	28.11.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.490,00 €	BWS-437-870704-25	Thomas Glaßer Ilona Spitzenberg

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



## SBV 4 – Recht Spezial: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Betriebsverfassungsrecht – Inklusionsvereinbarung

Auch als Mitglied der SBV kommt man an arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Fragestellungen nicht vorbei. Denn die erfolgreiche Interessenwahrnehmung erfordert neben Spezialkenntnissen im Schwerbehindertenrecht auch Grundwissen im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht. Die Interessenvertretung erschöpft sich nicht nur in der unmittelbaren Unterstützung der schwerbehinderten Menschen, sondern sie hat auch darüber zu wachen, dass die zu deren Gunsten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden. Daneben hat die SBV das Recht, an allen Sitzungen des Betriebsrats und seinen Ausschüssen sowie des Arbeitsschutzausschusses (ASA) beratend teilzunehmen. Daraus ergibt sich, dass die SBV nicht nur über Kenntnisse zum SGB IX, sondern auch zu anderen damit zusammenhängenden Rechtsgebieten verfügen muss. Sie muss zumindest Grundkenntnisse zu den Sach- und Fachfragen besitzen, die in der Zusammenarbeit und in den Sitzungen mit dem Betriebsrat besprochen werden. In diesem Seminar wollen wir uns einige wichtige gesetzliche Grundlagen genauer anschauen und die Handlungsmöglichkeiten der SBV und die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat in diesen Bereichen näher beleuchten.

- **Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**
  - Aufbau und Systematik des AGG
  - Pflichten des Arbeitgebers nach dem AGG
  - Rechte der Mitarbeiter\*innen nach dem AGG
  - Rolle der Interessenvertretungen
- **Handlungsmöglichkeiten der SBV im Rahmen des AGG**
  - Die Bedeutung des AGG bei Stellenausschreibungen, Einstellungen, Versetzungen und Qualifizierungen
  - Beschwerdestelle und Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG
  - Durchführung von Antidiskriminierungsmaßnahmen
- **Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts**
  - Aufbau und Systematik des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
  - Die vertrauensvolle Zusammenarbeit nach § 2 BetrVG
  - Informations-, Beratungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte im BetrVG
- **Zusammenspiel der SBV und des BR im Betriebsverfassungsrecht**
  - Wann und wo muss der BR die SBV beteiligen?
  - Informationsrechte der SBV
  - Mitarbeit in BR-Ausschüssen nach §§ 28, 28a BetrVG
  - Zusammenarbeit mit externen Akteuren (Integrationsamt, Integrationsfachdienste, Agentur für Arbeit usw.)

- **Rechtliche Grundlagen einer Inklusionsvereinbarung**
  - Die Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX
  - Mögliche Inhalte einer Inklusionsvereinbarung
  - Rechtsstellung Betriebsvereinbarung versus Inklusionsvereinbarung
- **Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Sozialpartnervereinbarung „Inklusion“ zwischen der IGBCE und dem Arbeitgeberverband BAVC?**
- **Aktuelle Rechtsprechung**



BWS-QUALIFIZIERUNG

SBV complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Nollert-Borasio | Dickerhof-Borello | Wenckebach  
**Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Basiskommentar**
2. Beck-Texte  
**SGB – Sozialgesetzbuch mit Sozialgerichtsgesetz**



BWS-437-871501-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
24.03.	28.03.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.590,00 €	BWS-437-871501-25	Klaus Badeck Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit

Bring dich zu Recht und Gesetz auf den neuesten Stand!

Die aktuelle Gesetzeslage ist Basis der Schwerbehindertenvertretung. Will man die eigene SBV-Arbeit kompetent ausführen, muss man die Inhalte der gesetzlichen Regelungen kennen – oder zumindest wissen, wo man die aktuellen Inhalte nachschlägt und welcher Paragraph welche Bestimmung beeinflusst oder wodurch einzelne Fälle neu zu bewerten sind. Damit die Paragraphen nicht zum unüberschaubaren „Dschungel“ werden, erhältst du mit diesem Seminar den notwendigen Überblick, um Fragestellungen und Probleme, die an dich herangetragen werden, solide behandeln zu können. Du eignest dir Sicherheit im Umgang mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen an.

- Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht
- Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht
- Fragen und Problemstellungen
- Diskriminierung aufgrund von Behinderung
- Arbeitsplatzsicherung
- Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung



BWS-QUALIFIZIERUNG

SBV complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Dr. Michael Kittner  
Arbeits- und Sozialordnung
2. Beck-Texte  
ArbG – Arbeitsgesetze



BWS-437-880201-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
07.05.	09.05.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.190,00 €	BWS-437-880201-25	Irena Schauer


Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

\*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

## WEITERE INFORMATIONEN

QUALITÄT UND PRAXISNÄHE  
VEREINEN, SERVICE ENGAGIERT LEBEN

10



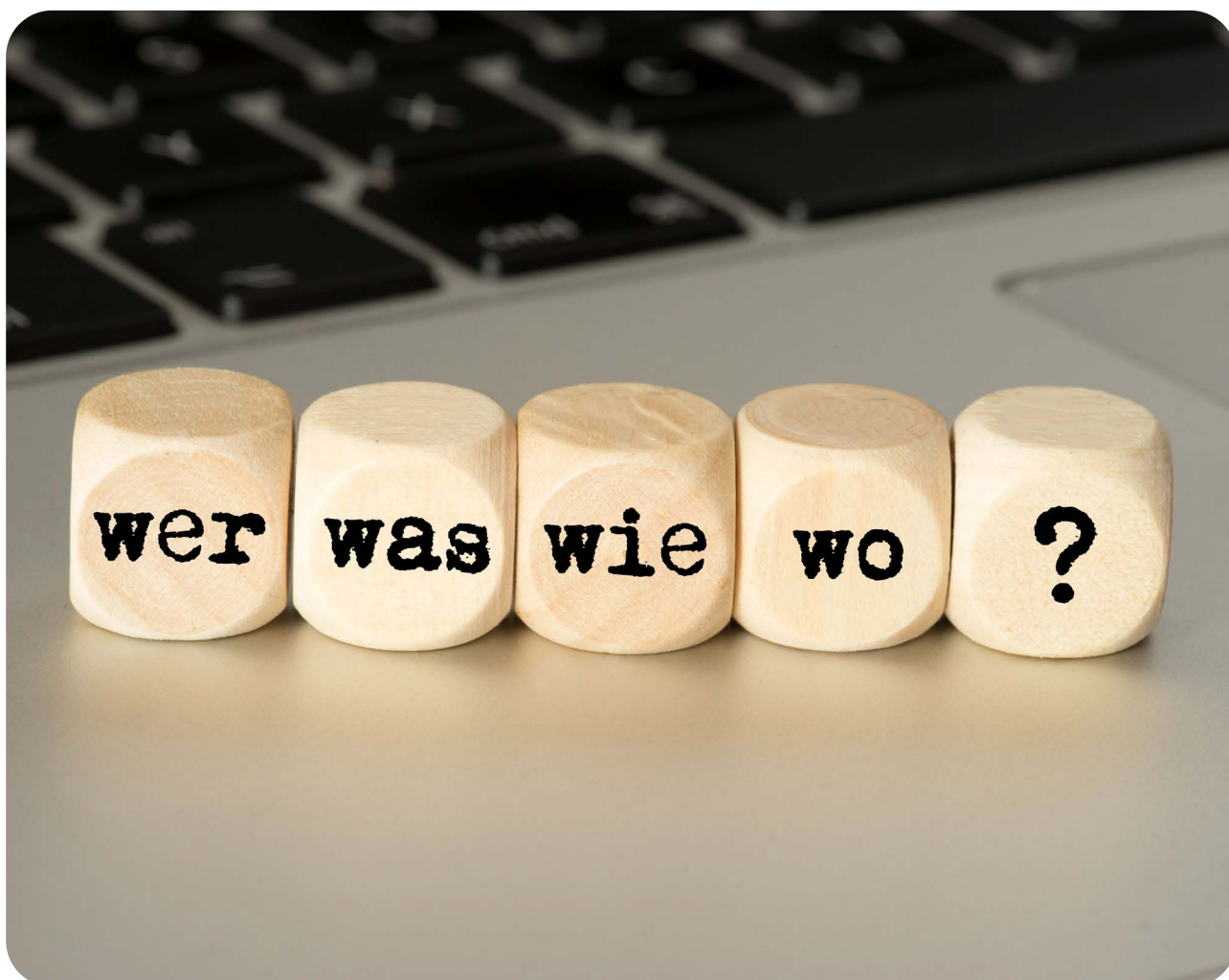
Uns ist der persönliche Draht zu dir wichtig: Wir beraten dich gern persönlich zu unseren Angeboten und den rechtlichen Rahmenbedingungen – auf Wunsch während deiner gesamten Laufbahn als Betriebsrät\*in.



## WEITERE INFORMATIONEN INHALT

### Weitere Informationen

Unsere Referent*innen	62
Der Umwelt zuliebe: verantwortungsvoll handeln	64
Qualitätsmanagement	66
BWS-Qualifizierungsprogramm	68
BWS Fachverlag	72
Anmeldung	73
Dein Recht auf Fortbildung	74
Kosten	75
Unterkunfts- und Verpflegungskosten	76
Impressum   Fotonachweis	77



# UNSERE REFERENT\*INNEN



## HOCH QUALIFIZIERT UND EIN MAXIMUM AN PRAXISNÄHE

Die Nähe zur Gewerkschaft ist unser Heimvorteil, von dem du auch bei der Auswahl unserer Referent\*innen profitierst. Uns ist es wichtig, dass du Wissen von Menschen vermittelt bekommst, die deinen Alltag und deine Herausforderungen im Gremium kennen.

Daher sind unter unseren Referent\*innen zahlreiche

- **erfahrene Gewerkschaftssekretär\*innen der IGBCE,**
- **Betriebsrät\*innen oder**
- **Schwerbehindertenvertrauenspersonen.**

Ergänzt wird unser Portfolio an Referent\*innen von

- **hoch qualifizierten Fachanwält\*innen,**
- **Rechtswissenschaftler\*innen und Richter\*innen,**
- **Diplom-Psycholog\*innen,**
- **Ingenieur\*innen,**
- **Sozialwissenschaftler\*innen,**
- **Ökonom\*innen und**
- **Kommunikationsprofis.**

Mit Fachwissen und geschultem Blick helfen sie dir, komplexe Anforderungen zu meistern.

Nachfolgend eine Kurzdarstellung unserer Referent\*innen der hier im Katalog abgebildeten Seminare. Ausführliche Informationen zu unseren Referent\*innen findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).





**Klaus Badeck**

Freigestellte Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen bei der Sanofi Deutschland GmbH, ehrenamtlicher Versichertenältester, Mitglied im Vorstand der DRV Hessen



**Christian Barth**

Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.), Projektmitarbeiter bei einer Service- und Beratungseinrichtung



**Susanne Czudzewitz**

Freiberufliche Dozentin



**Günter Dainat**

Diplom-Ingenieur im Maschinenbau und Ingenieur für Arbeitssicherheit



**Dieter Dankowski**

Rechtsanwalt bei der Anwaltskanzlei Hohmann & Dankowski, Dozent für Arbeitsrecht an der Hochschule für Fernsehen und Film, München



**Thomas Glaßer**

Betriebsschlusser unter Tage, stellvertretender Konzern-Schwerbehindertenvertreter



**Victor W. Hering**

Selbstständiger Berater und systemischer Coach



**Ulf Imiela**

Diplom-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der gewerkschaftlichen Informations- und Beratungseinrichtung in.Arbeit GmbH



**Sephora McElroy**

Diplom-Betriebswirtin, selbstständige Trainerin für verschiedene Betriebswirtschafts-, Personalwirtschafts-, aManagement- und Soziale-Kompetenz-Themen



**Frank Meier**

Freiberuflicher Berater



**Reiner Rang**

Diplom-Volkswirt



**Irena Schauer**

Selbstständige Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht



**Heinz Schmitt**

Diplom-Volkswirt und Wirtschaftspädagoge, Bilanzanalyst, selbstständiger Trainer und Berater



**Christoph Schneider**

Experte für die Themen altersgerechte Arbeitsorganisation sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz



**Ilona Spitzenberg**

Ehemalige freigestellte Konzern-Schwerbehindertenvertreterin bei der Merck KGaA, ehrenamtliche RichterIn am Sozialgericht, Versichertenälteste der DRV







## DER UMWELT ZULIEBE: VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

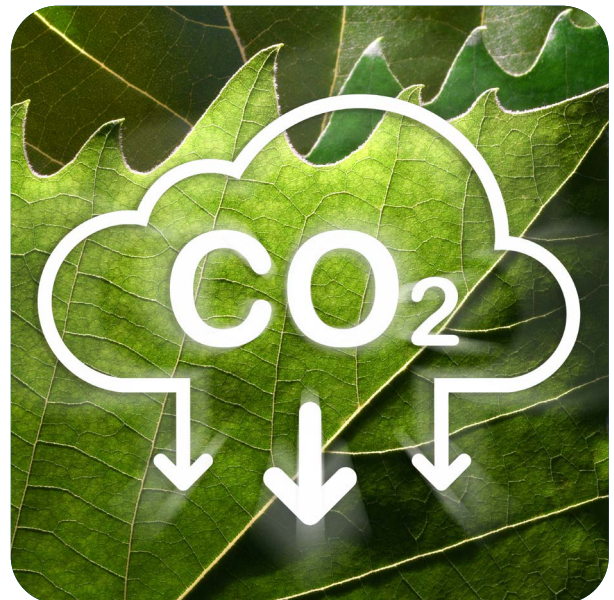
Das BWS-Seminarprogramm Süd 2025 umfasst 80 Seiten – jede einzelne ist bis ins kleinste Detail geplant und durchdacht gestaltet, damit du schnell das für dich Wesentliche findest. Hinterfragt haben wir auch das Drucken und Versenden unserer Printmedien. Denn beide Prozesse verursachen in erheblichem Maß Kohlendioxidemissionen und verbrauchen Ressourcen. Umso wichtiger ist es, diese zu schonen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Drucken mit Klimabeitrag ist unsere Antwort.

Das heißt konkret: Alle Printmedien werden möglichst auf umwelt- und ressourcenschonenden Papieren gedruckt. Außerdem werden alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung und beim Transport von Katalogen, Broschüren und Flyern anfallen, durch den Ankauf von Emissionszertifikaten kompensiert – der Erlös aus den Zertifikaten fließt in anerkannte, hochwertige Klimaschutzprojekte. Für jeden klimaneutralen Auftrag erhalten wir zur Kennzeichnung des Druckprodukts das ClimatePartner-Label mit ID-Nummer und auch der Versand mit DHL GoGreen unterstützt den Kampf gegen den Klimawandel.





**Ökologisch verantwortungsvoll handeln:  
klimaneutral drucken und zertifizierte  
Klimaschutzprojekte fördern.**







# QUALITÄTSMANAGEMENT

## KOMPLEXITÄT MEISTERN: ERNEUT ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2015

Im Mai 2024 haben wir erneut das Rezertifizierungsaudit zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich bestanden und unser neues QM-Zertifikat erhalten. Wir sind stolz darauf, dass unsere konsequente Qualitätsarbeit gewürdigt wurde und wir weiterhin höchste Standards in unseren Bildungsangeboten für Interessenvertretungen sicherstellen können. In einer immer komplexer werdenden Welt bestätigt unsere Zertifizierung unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und hochwertige Weiterbildung.

Unsere Mission ist es, auch in Zukunft auf die sich wandelnden Anforderungen flexibel zu reagieren und unsere Angebote stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dies gewährleistet, dass wir auch weiterhin erstklassige Bildungsangebote bereitstellen können, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Euer Erfolg ist unser Antrieb!





## ZERTIFIKAT ZUM AUDIT BERUFUNDFAMILIE SEIT 2012

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht nur ein wichtiges Tätigkeitsfeld von Betriebsräten. Auch wir als BWS möchten mit einer familienbewussten Personalpolitik die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Durch das „audit berufundfamilie“ dokumentieren wir dies.

Die IGBCE BWS hat bereits mehrere Male in Folge das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten. Das Zertifikat wird vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik vergeben. Erstmals erhielt die IGBCE BWS im Jahr 2012 die Auszeichnung.

Die Zertifizierungen kannst du online einsehen: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).





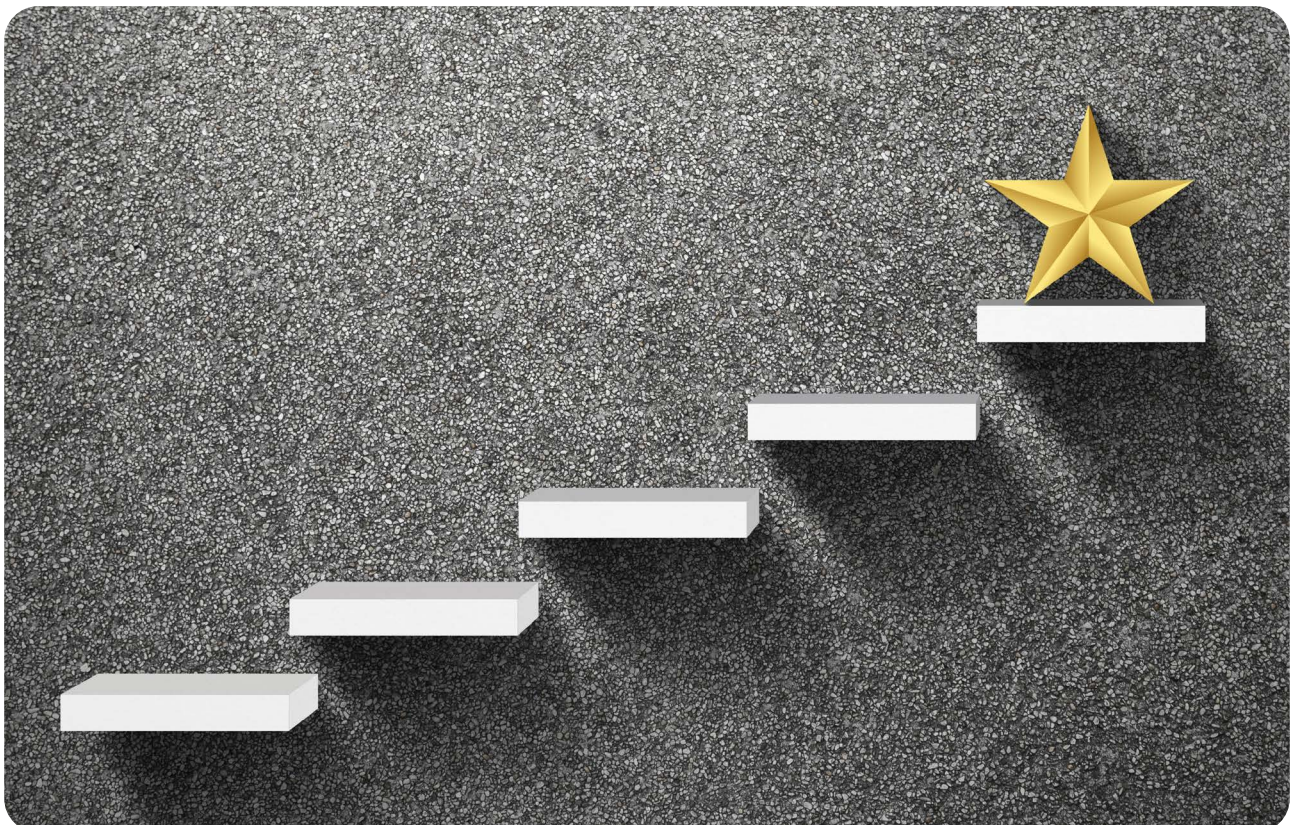
# BWS-QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

Unsere Qualifizierungsreihen helfen dir, deine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und an neue technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Egal, ob du neu im Amt bist oder wiedergewählt wurdest: Mit unseren Qualifizierungsreihen bist du bestens für den Alltag im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung aufgestellt. Nach Abschluss jedes Seminars erhältst du von uns ein Zertifikat als Beleg für dein Engagement und deinen Ausbildungsstatus.

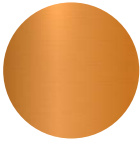


## GREIF NACH DEN STERNEN!

Deine Treue zeichnet sich bei uns aus: Belegst du unsere Qualifizierungsreihen, erhältst du besondere Auszeichnungen: Bronze – Silber – Gold. Je mehr Seminare du bei uns belegst, desto „edler“ deine Zusatz-Zertifikate.







## BRONZE

### LOS GEHT'S! HOL DIR BRONZE!

Für einen gelungenen Start brauchst du das nötige Wissen und Know-how, um sicher agieren und deine Kolleg\*innen erfolgreich vertreten zu können. Die Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 und JAV 1–3 machen dich fit und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du in den **Starterseminaren BR 1–3 und SBV 1–3** erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben und wie sich ihre Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker\*innen – nämlich unsere Referent\*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

In den **Starterseminaren JAV 1–3** lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmekancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan.

Absolvierst du alle drei **Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 oder JAV 1–3**, erhältst du das Bronze-Zertifikat.



## SILBER

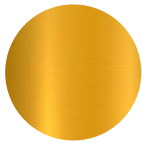
### NUR NICHT LOCKERLASSEN! SILBER WINKT ...

Du hast die erste Hürde schon gemeistert und die Starterseminare BR 1–3 oder SBV 1–3 erfolgreich abgeschlossen. Sehr gut. Jetzt nur nicht lockerlassen. Festige und komplettiere dein Grundwissen mit den Seminaren **BR complete 1** in Themenfeldern von Arbeitsrecht über Wirtschaft bis hin zu Digitalisierung. In unserem Programm findest du zu allen Handlungsfeldern des Betriebsrats jede Menge Seminare, die dich auf dem Weg zu einem\*iner guten Betriebsrät\*in unterstützen. Für die SBV gibt es entsprechend die Seminare **SBV complete 1**, die die wichtigsten Kenntnisse von Arbeitsplatzgestaltung über Barrierefreiheit bis hin zur Arbeit mit externen Akteuren vermitteln.

Belegst du **vier Seminare BR oder SBV complete 1** und hast das Bronze-Zertifikat schon absolviert, winkt das Silber-Zertifikat als Bestätigung deiner Leistung.







# GOLD

## WIR SIND NIEMALS AM ZIEL, SONDERN IMMER AUF DEM WEG

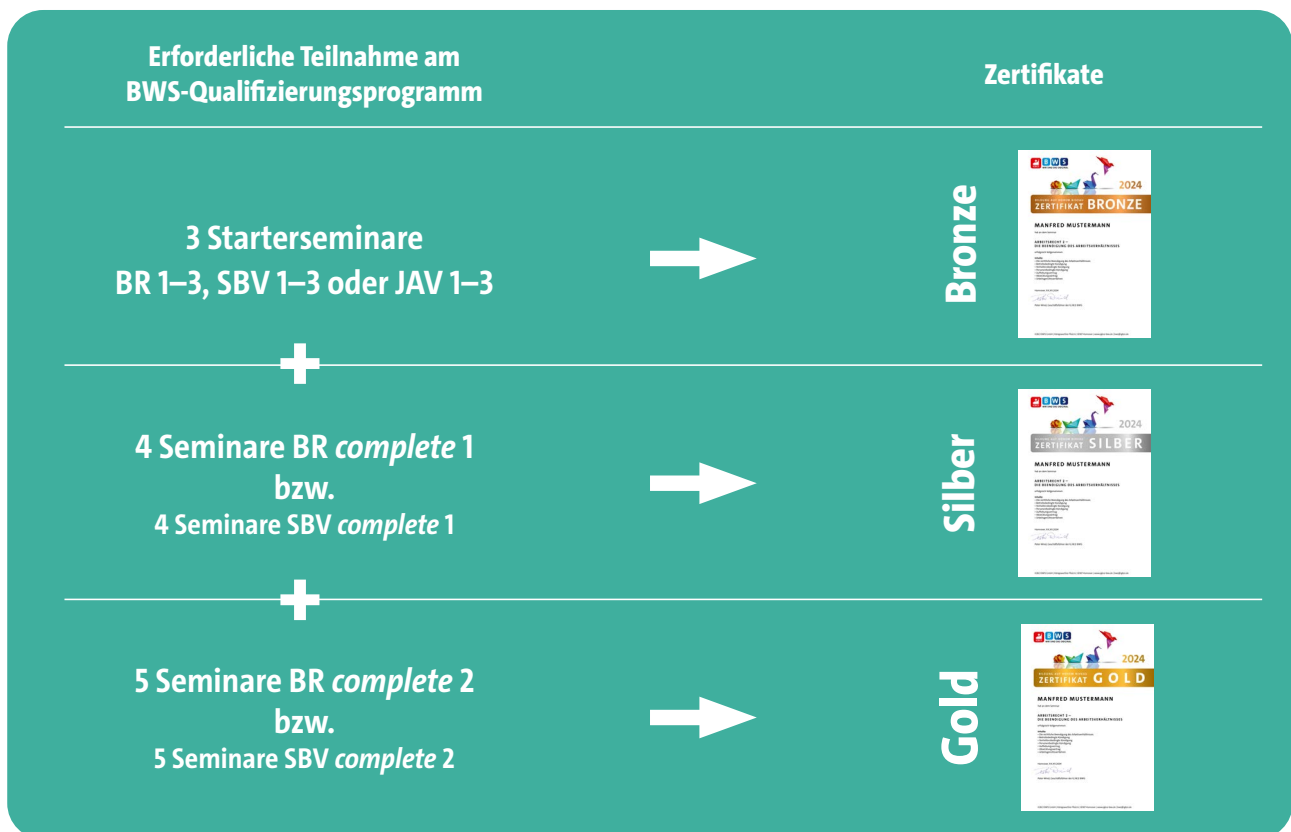
Damit nicht genug? Du möchtest fachlich up to date bleiben und deiner BR- oder SBV-Arbeit neue Impulse geben? Dann sind für dich die Seminare **BR complete 2** bzw. **SBV complete 2** genau die richtigen. Hier tauchst du noch weiter in die Tiefe ein und stärkst dich und dein Team mit echtem Spezialwissen. Belege fünf dieser Seminare und du hast den nächsten Qualifizierungspunkt erreicht: das Gold-Zertifikat.



## ÜBERBLICK BEHALTEN

Welche Seminare musst du besuchen, um die Zertifikate Bronze, Silber und Gold zu erhalten? Du kannst den von uns empfohlenen Weg gehen, dann hast du aus unserer Sicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten, um im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder als JAVi den Arbeitsalltag gut meistern zu können.

Vielleicht hast du aber schon andere berufliche Kenntnisse und benötigst das eine oder andere Seminar nicht. Stattdessen möchtest du ein anderes Thema vertiefen, das dich in deiner Arbeit und in deinem Gremium weiterbringt. Kein Problem, auch du kannst unsere Zertifikate erhalten. Für dich haben wir bei den Zertifikaten Alternativen festgelegt. Für ausführliche Informationen hierzu rufe uns doch einfach an: 0511 7631-336.



Die Seminare findest du in unseren BR- und JAV-Landesbroschüren, in der SBV-Broschüre und im Bundesprogramm. Oder du siehst direkt auf unserer Website nach: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

**Übrigens:** Belegst du 15 oder mehr Seminare bei der BWS, ist dir deine Aufnahme in den Platin-Club sicher. Nun kannst du an einem besonderen Platin-Bildungsprogramm mit attraktiven Seminarangeboten teilnehmen und erhältst zudem ein Dankeschön für deine Treue. Informationen findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).





## FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE


Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg\*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IGBCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur

zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN SIND:

- NEU IM BETRIEBSRAT
- ARBEITSRECHT
- BETRIEBSVERFASSUNG
- TARIFRECHT
- UN-MITBESTIMMUNG
- SOZIALRECHT
- WIRTSCHAFTSWISSEN
- KOMMUNIKATION
- ARBEITSORGANISATION
- DIGITALISIERUNG



Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst.

### KONTAKT

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover  
Telefon: 0511 7631-416 • Fax: 0511 7631-775  
E-Mail: [bws-fachverlag@igbce.de](mailto:bws-fachverlag@igbce.de)







# ANMELDUNG

## BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.700 (Web-)Seminare hält die BWS für dich bereit. Damit du schnell die für dich richtigen auswählen kannst, ist jeder Themenbereich in den Broschüren zum Bundesprogramm der Präsenz- und WebSeminare zusammengefasst – klar erkennbar an der farblichen Zuordnung zum jeweiligen Themen- oder Handlungsfeld. Recherchierst du lieber online, besuche einfach unsere Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Hier findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

So weit, so gut. Und immer so einfach? Eben nicht! Denn manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht, was exakt das Richtige ist. Hier kommen unsere Bildungsberater\*innen oder die Bezirke der IGBCE ins Spiel: Gemeinsam mit dir entwickeln sie einen persönlichen Bildungsplan, der exakt auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist. Auf Wunsch nicht nur für dich, sondern für das gesamte Gremium.



## UNTERSTÜTZUNG GANZ PERSÖNLICH

Wir nehmen Maß und schneiden dir von A bis Z deinen individuellen Weiterbildungsplan. Wir unterstützen dich gern bei der Wahl deiner Seminare und geben dir Orientierung und weitere Tipps – ganz unkompliziert am Telefon oder per E-Mail.

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

## ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:

08:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 – 15:00 Uhr

## ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336

E-MAIL: [ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE](mailto:ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE)





# DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE-Bezirk der richtige Ansprechpartner.

## WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen, wie es beispielsweise bei der Einführung neuer Lohnmethoden der Fall wäre.

## WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

## IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

## DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.





# KOSTEN

## SEMINARGEBÜHREN

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber und den Anspruch auf Gehaltsfortzahlung ist, dass der Betriebsrat zuvor deine Teilnahme an der Schulung beschlossen hat. Hast du also einen Weiterbildungswunsch, suchst du dir in unserem Programm als Erstes die für dich erforderliche Veranstaltung aus, holst den Beschluss deines Gremiums ein und informierst dann den Arbeitgeber. Dieser übernimmt die entstehenden Kosten für Kursgebühr, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei jeder Seminarvorstellung findest du auch Angaben zu Terminen, Orten und Kosten (steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG). Ein Formblatt zur Kostenübernahme kannst du bei uns anfragen oder auf unserer Website herunterladen.

## KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Diese Kosten berechnen wir separat und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übersicht – aufgeteilt nach Tagungs- und Bildungszentren der IGBCE und Hotels der Bildungsoffensive Süd – findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

## FAHRTKOSTEN UND SPESEN

Hast du einen Anspruch auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechnest du Fahrtkosten und Spesen direkt mit ihm ab. Dafür gehen wir nicht in Vorleistung.

**FÜR UNS UNERLÄSSLICH:  
TRANSPARENZ DER KOSTEN**



## RÜCKTRITTS- UND STORNOGEBÜHREN

Bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kannst du kostenlos stornieren. Bis zum 7. Tag vor Beginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 80 % pro Teilnehmer\*in. Danach – also auch am Veranstaltungstag – wird bei Rücktritt, Stornierung oder Nichterscheinen die volle Kursgebühr berechnet. Die Stornogebühren entfallen nur, wenn du verbindlich eine\*n Ersatzteilnehmer\*in benennst. Wird das Weiterbildungsangebot durch die IGBCE BWS abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Wir bemühen uns jedoch, diesen Fall zu vermeiden, und sorgen beispielsweise bei Ausfall eines\*einer Referent\*in für gleichwertigen Ersatz.

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Buchung von Angeboten der IGBCE BWS gelten, kannst du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de) einsehen.







# UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

## Bildungs- und Tagungszentren

Zentrum	Verpflegung pro Tag	Unterkunft pro Tag
IGBCE BWS Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münders	48,39 €	90,83 €
IGBCE BWS Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See	43,25 €	90,47 €
IGBCE Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst	48,51 €	92,21 €

## Hotels

Hotel	Verpflegung		Unterkunft	
	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage
ARIBO Hotel Erbdorf	in Planung	479,65 €	in Planung	331,96 €
GenoHotel, Karlstuhe	–	497,51 €	–	441,12 €
Holiday Inn Munich City East, München	310,08 €	567,20 €	194,40 €	370,08 €
Hotel INCLUDiO, Regensburg	–	452,95 €	–	325,24 €
Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	237,81 €	424,34 €	192,52 €	385,04 €
NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg	231,09 €	–	205,60 €	–
relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	–	431,90 €	–	338,32 €

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.! Alle Preise sind die günstigsten Saisonpreise – saisonale Abweichungen nach oben sind möglich. Die genauen Preise findest du auf der jeweiligen Seminareseite unserer Website. Alle Preise ohne Gewähr!



## Herausgeber

**Gesellschaft für Bildung, Wissen,  
Seminar der IG BCE mbH**  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

## Verantwortlich

Birgit Biermann  
Anna Engfer  
Marc Welters  
und

## BWS Fachverlag GmbH

Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

## Verantwortlich

Peter Wind

## Konzeption & Gestaltung

Syskom Werbeagentur GmbH

## Text

Susanne Creutz  
Doreen Köstler – federworx.de  
Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation

## Druck

QUBUS media GmbH

## FOTONACHWEIS

Titel	IGBCE BWS GmbH, Stefan Koch, photovision-dh.de, shino phoptography und iStock.com/andresr, AzmanL, izusek, jacoblund, Nadya So, nico_blue, shapecharge, skynesher, South_agency, SrdjanPav, svetikd Composing: Syskom Werbeagentur GmbH	Seite 51	von oben nach unten und von links nach rechts: iStock.com/AnnaStills, SilviaJansen, bymuratdeniz, FG Trade, South_agency
Seite 2	iStock.com/bluejayphoto, ae-photos (große Fotos)	Seite 52	von oben nach unten und von links nach rechts: iStock.com/designer491, AnnaStills, kupicoo
Seiten 2 (kleine Fotos), 4: photovision-dh.de (kleine Fotos)		Seite 54	Hassenbach, Mainz, IGBCE BWS GmbH
Seite 5	iStock.com/filadendron (Foto oben)	Seite 61	iStock.com/Stadtrat
Seiten 5 (Foto unten), 6 (Fotos oben Mitte, oben rechts und unten links), 53:		Seite 62	von oben nach unten und von links nach rechts: iStock.com/VioletaStoimenova, filadendron, fizkes, shapecharge
Seite 6	Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de iStock.com/izusek (Foto oben links) iStock.com/nd3000 (Foto unten rechts)	Seite 63	Illustration Handy: iStock.com/DariaSuperman Klaus Badeck: Grafikbüro Peter Kaplan Christian Barth: Kamilla Nowicki
Seite 8	iStock.com/NicoElNino (Foto oben)		Susanne Czudewitz
Seiten 8, 66	Zertifikat: IGBCE BWS GmbH		Günter Dainat, Thomas Glaßer, Victo W. Hering und Ilona Spitzenberg: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de
Seite 9	iStock.com/marchmeena29 (Foto oben) Mockup: etsy.com/Mediomodfier, Gestaltung: Syskom Werbeagentur GmbH (Foto unten)		Dieter Dankowski: Blende 11 Fotografen Ulf Imiela: Ulf Imiela
Seite 10	iStock.com/Yauhen Akulich		Sephora McElroy: Thomas Spors
Seite 12	von oben nach unten und weitere Abbildungen auf den Seiten 14, 18, 22, 26 und 30: iStock.com/putilich, gorodenkoff, Peach_iStock, anyaberkut, kieferpix		Frank Meier: Petra Krinowsky
Seite 13	von oben nach unten und weitere Abbildungen auf den Seiten 34, 42, 46, 50 und 60: iStock.com/Peach_iStock, fizkes, FlamingoImages, widpixel, laflor		Reiner Rang: Christian Kampmann Irena Schauer: Doris Staudenmyer
Seite 15	iStock.com/Eivaisla	Seite 64	Heinz Schmitt: BPETIT
Seite 19	iStock.com/da-kuk	Seite 65	Christoph Schneider: Christoph Schneider
Seite 21	iStock.com/Jacob Wackerhausen		iStock.com/Sakorn Sukkasemsakorn
Seite 23	iStock.com/AndreyPopov	Seite 67	von oben nach unten und von links nach rechts: iStock.com/Smederevac, Petmal, undefined undefined
Seite 25	iStock.com/Andrii Yalanskyi		iStock.com/Paperkites (Foto oben)
Seite 27	iStock.com/ArtemisDiana	Seite 68	iStock.com/Fokusiert (Foto unten)
Seite 31	iStock.com/gaffera		iStock.com/Umnat Seebuaphan (Foto oben)
Seite 33	iStock.com/hxdyl (großes Foto), iStock.adobe.com/MQ-Illustrations (kleines Foto)	Seiten 69, 70: Zertifikate: Syskom Werbeagentur GmbH	iStock.com/shutter_m (Foto unten)
Seite 35	iStock.com/BeritK	Seite 71	iStock.com/Deagreez
Seite 41	iStock.com/ljubaphoto (Foto oben) iStock.com/Chansom Pantip (Foto unten)	Seite 72	iStock.com/Iana Miroshnichenko
		Seite 73	iStock.com/PeopleImages (Foto oben)
Seite 43	iStock.com/Bobboz	Seite 74	iStock.com/VioletaStoimenova (Foto unten)
Seite 45	iStock.com/pixelfit	Seite 75	iStock.com/Stadtrat
Seite 47	iStock.com/LuckyBusiness	Seite 77	iStock.com/Chainarong Prasertthai
Seite 49	iStock.com/Esther Pueyo		iStock.com/froxx





WIR SIND DAS ORIGINAL

IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover  
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de)  
[www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)



Bleibe immer informiert und baue  
dein Netzwerk aus!

